

Gegensätze

**positiv**

**negativ**

**30. Juni und 1. Juli 2022**  
**KKL Luzern**

**24. Fortbildungstagung**  
des Kollegiums für  
Hausarztmedizin (KHM)

khm-kongress.ch



**mfe**

Haus- und Kinderärzte Schweiz  
Médecins de famille et de l'enfance Suisse  
Medici di famiglia e dell'infanzia Svizzera



**KHM CMPR CMB**  
KOLLEGIUM FÜR HAUSARZTMEZIZIN  
COLLEGE DE MÉDECINE DE PREMIER RECOURS  
COLLEGIO DI MEDICINA DI BASE

# Carmenthin®

Pfefferminzöl WS® 1340 / Kümmelöl WS® 1520



30. Juni 2022, 13.15 – 14.00 Uhr  
KHM Kongress 2022, KKL Luzern

## Lunch-Symposium

Funktionelle  
Verdauungsstörungen  
und gesundes Mikrobiom:  
wie soll ich handeln?

Sprecher:

Prof. Dr. med. Stephan Vavricka  
Prof. Dr. med. Mark Fox  
Prof. Dr. med. Undine Lang

Schmerzen?



Blähungen?



Völlegefühl?



Magensaftresistente Kapsel!



Löst sich direkt im Darm auf!

Die einzigartige Kombination von hochdosiertem  
Pfefferminz- und Kümmelöl!

## Wirkt direkt im Darm. Lindert Symptome gezielt.

1,2,3,4,5

Kassenzulässig (SL)  
ab 12 Jahren

### Gekürzte Fachinformation Carmenthin®

**Z:** 1 Kapsel enthält 50 mg Pfefferminzöl und 50 mg Kümmelöl. Farbstoffe: E 171, E 172, E 131, E 104, Sorbitol sowie weitere Hilfsstoffe. **I:** Funktionelle Dyspepsie (FD) mit epigastrischem Schmerz, leichten Krämpfen, Blähungen und Völlegefühl. **D:** Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 2-mal täglich 1 Kapsel unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit (z.B. 1 Glas Wasser) und mindestens 30 Minuten vor der Mahlzeit einnehmen, am besten morgens und mittags. Die Behandlung sollte durchgeführt werden bis sich die Beschwerden bessern, im Allgemeinen nach 1-2 Wochen bis zu 3 Monate. **KI:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder Hilfsstoffe, Lebererkrankung, Gallensteine und entzündliche Erkrankungen des Gallengangs (Cholangitis) oder andere Erkrankungen der Gallenwege. **Patienten mit Achlorhydrie.** **UEW:** Beschwerden im Magen-Darm-Bereich wie Aufzosen, Sodbrennen, Übelkeit, Erbrechen und Juckreiz am Enddarm (Häufigkeit ist jeweils nicht bekannt); bei Anzeichen einer allergischen Reaktion ist Carmenthin® abzusetzen und ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. **IA:** Bei gleichzeitiger Einnahme von Carmenthin® mit Antazida, Antihistaminika, Protonenpumpenhemmer kann sich die Kapsel vorzeitig öffnen (Einnahmestand von 1 Stunde eintrifft). **SB:** Die Anwendung von Carmenthin® während der Schwangerschaft wird nicht empfohlen. Keine begrenzte Daten vorhanden. Carmenthin® soll während der Stillzeit nicht angewendet werden. **Pr:** 28 und 84 Kapseln. **VK:** B, kassenzulässig (SL) mit Limitatio siehe www.spzialtaetendstelle.ch. **Zf:** Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi. Weitere Informationen siehe www.swissmedicinfo.ch.

### Referenzen

1. www.swissmedicinfo.ch 2. Rich C, et al. A randomized placebo-controlled trial on the effects of Mentha-car, a proprietary peppermint- and caraway-oil-preparation, on symptoms and quality of life in patients with functional dyspepsia. Neurogastroenterol. Motil. 2017; Jul; 10, 3. Freise und Köhler et al. Peppermint oil/caraway oil fixed combination in irritable dyspepsia – Comparison of efficacy and tolerance of two galenic preparations. Pharmazie 1999; 54 (3): 207-215. 4. May B, et al. Efficacy and tolerability of a fixed combination of peppermint oil and caraway oil in patients suffering from functional dyspepsia. Aliment Pharmacol Ther 2000; 14: 1671-1677. 5. May B, et al. Efficacy of a Fixed Peppermint Oil/Caraway Oil Combination in Non-ulcer Dyspepsia. Arzneim.-Forsch./Drug Res. 1996; 36 (II), Nr. 12, 1149-1153. 03/2022

Alle Referenzen können bei Schwabe Pharma angefordert werden.



Schwabe  
Pharma AG  
From Nature. For Health.

## Inhaltsverzeichnis

Begrüssung	5
Symposium KHM	6
KHM-Fortbildungskomitee – ein Garant für Qualität	7
Die Hauptreferenten stellen sich vor	11
Tagungsübersicht: Donnerstag, 30. Juni 2022	12
Tagungsübersicht: Freitag, 1. Juli 2022	13
Wissenschaftliches Programm: Donnerstag, 30. Juni 2022	15
Standespolitisches Roundtable	18
Rahmenprogramm	19
Wissenschaftliches Programm: Freitag, 1. Juli 2022	23
Kinderbetreuung	27
Hauptreferate: Kurzbeschriebe	29
Seminarreihe A – C: Kurzbeschriebe	31
Module : Kurzbeschriebe	38
Referenten und Moderatoren	40
Plan Kongress / Ausstellungspläne / Aussteller / Sponsoren	42
Allgemeine Informationen	50



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Nichts passt so gut in die aktuelle Zeit wie unser «Kongressmotto **«positiv – negativ»**. Diesbezüglich sehen wir einem spannenden Kongress am 30. Juni und am 1. Juli 2022 im KKL Luzern entgegen.

Als wegweisende Fortbildung bietet uns der KHM-Kongress die Gelegenheit, uns jährlich mit einer unglaublich grossen Vielfalt an Themen auseinanderzusetzen, uns im unentbehrlichen Austausch zu stärken und wertvolle Inputs für den Praxisalltag mitzunehmen.

Neu findet am Vortag des Kongresses die **Clinical Skills Academy** statt. Sie wurde ins Leben gerufen, um Haus- und Kinderärzt:innen im Bereich der Traumatologie wichtige Fertigkeiten zu vermitteln. Sie entspricht einem realen Fortbildungsbedürfnis im Bereich der Untersuchungsmethoden des Bewegungsapparates und der Kleinchirurgie.

Das **standespolitische Roundtable** zum Thema «Verordnete Qualität: positiv oder negativ?» bietet die Möglichkeit, sich mit den unterschiedlichen Standpunkten der verschiedenen Interessenvertreter auseinanderzusetzen. Lassen Sie sich die spannenden Diskussionen nicht entgehen!

Der **KHM-Forschungspreis** wird Stefan Zechmann und seinem Team vergeben. Der **Early Career Prize** geht an Carmen Cariello. Die Preisübergabe findet anlässlich des KHM-Symposiums statt, an welchem auch der Forschungspreis vorgestellt wird.

Das mittlerweile traditionelle **KHM-Dîner** lädt zum ausgelassenen Austausch und zu fröhlichem Beisammensein in der Villa Schweizerhof ein. Seien Sie mit dabei!

Der KHM-Kongress erfreut sich grosser Beliebtheit und vereint jährlich eine grosse Anzahl Haus- und Kinderärzt:innen, welche die Breite und Tiefe des vermittelten Fachwissens sehr zu schätzen wissen.

Seien Sie herzlich willkommen!

Das KHM-Fortbildungskomitee

**Dr. med. Franziska Zogg**  
Präsidentin Tagungskomitee

**Dr. med. Regula Capaul**  
Co-Präsidentin SGAIM /  
Past-Präsidentin VZI

**Dr. med. Heidi Zinggeler Fuhrer**  
Vizepräsidentin mfe

# HERZlich einfach<sup>1,2</sup> ...Trulicity®



Wirksamkeit <sup>3</sup>	Gewicht* & Verträglichkeit <sup>2</sup>
Wirkt ab der ersten Dosis <sup>2</sup>	Einfache Anwendung <sup>4</sup>

**trulicity**  
Dulaglutid 1x wöchentlich

\* CV-Ereignisse = MACE-3 (major adverse cardiovascular event): Kardiovaskulärer Tod, nicht-tödlicher Myokardinfarkt, oder nicht-tödlicher Schlaganfall. Trulicity® ist indiziert zur Prävention kardiovaskulärer Ereignisse bei erwachsenen Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 und bereits manifester (z. B. Herzinfarkt) oder subklinischer (z. B. > 50% Koronarstenose) kardiovaskulärer Erkrankung (siehe Abschnitt «Klinische Wirksamkeit»). Fachinformation Trulicity®, www.swissmedinfo.ch. # Dulaglutid ist nicht angezeigt zur Gewichtsabnahme; die Änderung des Körpergewichtes war in den klinischen Studien ein sekundärer Endpunkt. \* Die am häufigsten berichteten Nebenwirkungen waren gastrointestinal, mit Übelkeit, Erbrechen und Durchfall. Diese Reaktionen waren im Allgemeinen leicht oder mittelschwer ausgeprägt.

1. Matfin G. et al. Safe and Effective Use of the Once Weekly Dulaglutide Single-Dose Pen in Injection-Naïve Patients With Type 2 Diabetes. Journal of Diabetes Science and Technology 2015; 9(5): 1071-1079. 2. Trulicity® Fachinformation, www.swissmedinfo.ch. 3. Jendle J. et al. Efficacy and safety of dulaglutide in the treatment of type 2 diabetes: a comprehensive review of the dulaglutide clinical data focusing on the AWARD phase 3 clinical trial program. Diabetes Metab Res Rev 2016; 32(8): 776-790. 4. Trulicity® Patienteninformation, www.swissmedinfo.ch.

Fachpersonen können die Referenzen beim Unternehmen jederzeit anfordern.

**Trulicity® (Dulaglutide) I:** Trulicity wird zur Behandlung Erwachsener mit unzureichend kontrolliertem Diabetes mellitus Typ 2 ergänzend zu Diät und Bewegung angewendet; als Monotherapie bei Kontraindikation oder Unverträglichkeit für Metformin, in Kombination mit anderen blutzuckersenkenden Arzneimitteln. Trulicity ist indiziert zur Prävention kardiovaskulärer Ereignisse bei erwachsenen Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 und bereits manifester oder subklinischer kardiovaskulärer Erkrankung. **D/A:** Die empfohlene Dosis beträgt 0,75 mg einmal wöchentlich. Falls die Wirkung nicht ausreichend ist und die Therapie gut toleriert wird, kann die Dosis auf 1,5 mg einmal wöchentlich erhöht werden. Für eine zusätzliche glykämische Kontrolle kann die 1,5 mg Dosis nach mindestens 4 Wochen auf 3 mg einmal wöchentlich gesteigert und die 3 mg Dosis nach mindestens 4 Wochen auf 4,5 mg einmal wöchentlich gesteigert werden. Die Höchstdosis beträgt 4,5 mg einmal wöchentlich. Trulicity wird subkutan im Abdomen, Oberschenkel oder Oberarm injiziert; darf nicht intravenös oder intramuskulär angewendet werden. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. **W/V** Trulicity darf nicht bei Patienten mit Typ 1 Diabetes mellitus oder zur Behandlung der diabetischen Ketoazidose eingesetzt werden. Dulaglutid ist kein Ersatz für Insulin. Es liegen Berichte über diabetische Ketoazidose bei insulinabhängigen Patienten nach raschem Absetzen oder einer schnellen Dosisreduktion von Insulin vor. Die Anwendung von GLP 1 Rezeptoragonisten kann mit gastrointestinalen Nebenwirkungen verbunden sein, zu denen Übelkeit, Erbrechen und Durchfall gehören. Diese Ereignisse können zu Dehydratation führen, was zu einer Verschlechterung der Nierenfunktion, einschliesslich akutem Nierenversagen, führen kann. Schwere gastrointestinale Erkrankungen, einschliesslich schwere Gastroparese. Akute oder chronische Pankreatitis in der Anamnese. Erhöhtes Risiko einer Hypoglykämie in Kombination mit Sulfonylharnstoffen oder einem Insulin. **IA:** Kann die Absorption oral angewendeter Arzneimittel beeinflussen. **Sch/S:** Wird in der Schwangerschaft nicht empfohlen. Darf in der Stillzeit nicht angewendet werden.

**UAW:** Sehr häufig und häufig: Hypoglykämie, Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, abdominale Schmerzen, vermindertes Appetit, Dyspepsie, Obstipation, Flatulenz, Meteorismus, Gastroösophagealer Reflux, Aufstossen, Müdigkeit, Sinustachykardie, Atrioventrikulär-Block Grad 1. Anaphylaktische Reaktionen und akute Pankreatitis wurden selten berichtet. **P:** Trulicity 0,75 mg, 1,5 mg, 3 mg und 4,5 mg 4 Fertipen. Abgabekategorie B. Weitere Informationen finden Sie unter www.swissmedinfo.ch. Eli Lilly (Suisse) SA, ch. des Coquelicots 16, CP 580, 1214 Vernier (GE). V10-2021



# Symposium KHM

Donnerstag, 30. Juni 2022, 16.15 – 17.00 Uhr, Deuxième



## Forschungspreis/Early Career Prize KHM 2022

Das Kollegium für Hausarztmedizin verleiht – zusammen mit den Hausarztinstituten – jährlich den **Forschungspreis KHM von CHF 25'000.–** für ein oder mehrere **Forschungsprojekte in der Haus- und Kinderarztmedizin.**

Ebenfalls wird ein **Early Career Prize von CHF 5'000.–** für **Jungärztinnen und -ärzte (bis 6 Jahre nach Staatsexamen)** vergeben. Im **Forschungspreis-Symposium** stellen die Erstplatzierten ihre prämierten Arbeiten vor.

Durch die Teilnahme am Symposium erfahren Sie, an welchen Themen Ihre Kolleginnen und Kollegen und auch die Jungärztinnen und -ärzte forschen. **LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!**

Die diesjährigen Preisträger sind:

### Forschungspreis

**«Effect of a patient-centred deprescribing procedure in older multimorbid patients in Swiss primary care – A cluster-randomised clinical trial»**

Stefan Zechmann<sup>1</sup>, Oliver Senn<sup>1</sup>, Fabio Valeri<sup>1</sup>, Stefan Essig<sup>2</sup>, Christoph Merlo<sup>2</sup>, Thomas Rosemann<sup>1</sup> and Stefan Neuner-Jehle<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Institute of Primary Care, University of Zurich, University Hospital of Zurich  
<sup>2</sup> Institute of Primary and Community Care, Lucerne



Dr. med.  
Stefan Zechmann

### Early Career Prize

**«Frequent users migrants of the emergency department: Who are they and why do they consult?»**

Carmen Cariello<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Département Vulnérabilités et Médecine Sociale, Secteur recherche et développement, unisanté, Centre universitaire de médecine générale et santé publique, Lausanne



Dr. med.  
Carmen Cariello

Herr Dr. Zechmann wird seine Arbeit am KHM-Kongress präsentieren und Frau Dr. Cariello am CMPR-Kongress (16. Juni 2022 um 14.45 Uhr).

Die Anmeldefrist für die Awards 2023 läuft bis am 15. Dezember 2022. Weitere Informationen finden Sie unter [www.khm-cmpr.ch](http://www.khm-cmpr.ch).

# Das KHM-Fortbildungskomitee Ein Garant für Qualität

## Dr. med. Franziska Zogg



Allgemeine Innere Medizin, Zug  
Präsidentin Tagungskomitee  
[franziska.zogg@hin.ch](mailto:franziska.zogg@hin.ch)

## Dr. med. Pius Bürki



Kinder- und Jugendmedizin, Baar  
[pius.buerki@kijuli.ch](mailto:pius.buerki@kijuli.ch)

## Dr. med. Regula Capaul



Allgemeine Innere Medizin,  
IDSP SAPP, Zürich  
[regula.capaul@hin.ch](mailto:regula.capaul@hin.ch)

## Dr. med. Cristina Mitrache



Allgemeine Innere Medizin,  
Schwerpunkt Geriatrie,  
Fähigkeitsausweis Akupunktur –  
Chinesische Arzneitherapie –  
TCM (ASA), Basel  
[cristina.mitrache@felixplatter.ch](mailto:cristina.mitrache@felixplatter.ch)

## Dr. med. Alexander Minzer



Allgemeine Innere Medizin,  
IDSP SAPP, Rothrist  
[alexander.minzer@hin.ch](mailto:alexander.minzer@hin.ch)

## Dr. med. Marc Müller



Allgemeine Innere Medizin,  
FA SGSM, SAMM, Grindelwald  
[marc.mueller@hin.ch](mailto:marc.mueller@hin.ch)

## Prof. Dr. med. Stefan Neuner-Jehle, MPH



Allgemeine Innere Medizin, Zürich  
[stefan.neuner-jehle@usz.ch](mailto:stefan.neuner-jehle@usz.ch)

## Dr. med. Miriam Weissbach



Allgemeine Innere Medizin,  
IDSP SAPP, Mühleberg  
[miriam.weissbach@hin.ch](mailto:miriam.weissbach@hin.ch)

## Dr. med. Heidi Zinggeler Fuhrer



Kinder- und Jugendmedizin, Chur  
[h.zinggeler@mez-chur.ch](mailto:h.zinggeler@mez-chur.ch)

## Dr. med. Stefan Zinnenlauf



Allgemeine Innere Medizin, Zürich  
[stzinnenlauf@hin.ch](mailto:stzinnenlauf@hin.ch)

# Traumatologie Obere Extremitäten Schulter, Ellbogen, Hand

29. Juni 2022, KKL Luzern

## Spannendes Fortbildungsangebot für Haus- und Kinderärzt:innen

Zum ersten Mal wird 2022 als Ergänzung zum KHM Kongress am Vortag des Kongresses, Mittwoch, 29. Juni 2022, die Clinical Skills Academy mit der Thematik Traumatologie angeboten. Praxisorientierte Vorträge und interaktive Workshops vermitteln Fachinhalte und Fertigkeiten in der ambulanten Unfallversorgung.

### Fortbildungsthemen

#### Anatomie:

Grundlage jeder klinischen Tätigkeit sind die Kenntnisse der Anatomie. Welcher Muskel für welche Bewegung? Ursprung, Ansatz, Zusammenwirken mit dem Antagonisten? Repetition tut Not!

#### Bildgebung:

Die ideale Bildgebung wirft nicht neue Fragen auf, sondern bestätigt die klinische Diagnose. Wann ist welche Untersuchung zielführend? Aufwand und Ertrag – auch finanziell...

#### Klinische Untersuchung:

Man findet nur, was man kennt. Was sieht man, was fühlt man? Welcher Test für welche Muskel- oder Gelenkfunktion? Normvarianten, degenerative Veränderungen oder doch Traumafolgen?

#### Therapie/State of the art:

Welche Therapie ist der «Goldstandard»? Was gibt es Neues? Wann konservativ, wann operativ behandeln? Welche Möglichkeiten hat auch der Hausarzt/die Hausärztin bei der Behandlung und der Nachsorge?

#### Praktische Fertigkeiten:

Härtende Verbände sind keine Hexerei! Tipps und Tricks im Umgang mit den neuen Materialien.

### Gebühren

Kursteilnahme Clinical Skills Academy vom 29.06.2022	CHF 400.–
Kursteilnahme Clinical Skills Academy vom 29.06.2022 und zusätzlich bereits registriert für KHM Kongress 2022	CHF 360.–

### Credits

SGAIM	6 Credits
SEMS	6 Credits

### Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Marc Müller  
PD Dr. med. Dominik Heim  
Dr. med. Philippe Tscholl

### Referierende und Hauptverantwortliche:

PD PhD Dr. Frank J.P. Beeres, Luzern  
Dr. med. Josef Grab, SUVA, Luzern  
Dr. med. Alfred Jaros, AXA, Winterthur  
Dr. med. Marc Müller, Grindelwald  
Prof. Dr. med. Andreas Schweizer, Zürich  
Prof. Dr. med. Marco Zanetti, Zürich  
Prof. Dr. med. em. Christian Gerber, Zürich  
PD Dr. med. Dominik Heim, Thun  
Prof. Dr. med. Martin Majewski, Basel  
Dr. med. Michael Schär, Bern  
Dr. med. Philippe Tscholl, Genf

### Programm unter:



### Registration unter:



### Veranstalter



### Hauptpartner



### Grant



### Organisation



Medworld AG  
Sennweidstrasse 46  
6312 Steinhausen  
Tel +41 41 748 23 00  
registration@medworld.ch



## We love happy teams!

Zufriedene Teams liegen uns am Herzen, bei unseren Kunden, aber auch bei uns. Darum arbeiten wir im Hintergrund von praxisstellen jeden Tag mit neuem Enthusiasmus, damit das beliebte Stellenportal gut bleibt und noch besser wird. Für all Ihre Fragen rund um die Personalanstellung stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

**praxisstellen**.ch

Das führende Stellenportal  
für medizinisches Praxispersonal

## Die Hauptreferenten stellen sich vor



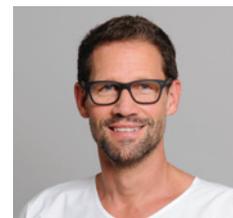
**Hauptreferat 1:**  
**Neues aus der Infektiologie**  
Philip Tarr, Bruderholz

Philip Tarr ist Internist und Infektiologe am Kantonsspital Baselland. Er leitete 2017-22 das Nationale Forschungsprojekt NFP74 zu Impfskepsis. Ihm liegt viel an einer patientenzentrierten Medizin und an praxisrelevanten Artikeln zu Infektionen, die er seit 2019 regelmässig in Primary and Hospital Care publizieren darf.



**Hauptreferat 2:**  
**Hat Sport nur positive Effekte?**  
**Welches sind seine negativen Auswirkungen?**  
Susi Kriemler, Zürich

Susi Kriemler ist Forscherin am Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich mit Schwerpunkt «Kinder-Bewegung-Gesundheit». Als Fachärztin für Pädiatrie hat sie sich auf die Sportmedizin spezialisiert und ist Präsidentin der Gesellschaft für pädiatrische Sportmedizin. Die begeisterte Outdoorsportlerin ist in ihrer Freizeit gerne mit Seil, Pickel und Velo unterwegs.



**Hauptreferat 3:**  
**Interaktive Fallanalyse aus dem hämatologischen und onkologischen Alltag**  
Reto Kühne, Zürich

Reto Kühne absolvierte die Ausbildung zum Hämatologen und Onkologen am Universitätsspital Zürich und im Stadtspital Triemli. 2012 wechselte er auf die andere Limmatseite und übernahm die Leitung der Onkologie und Hämatologie am Standort Waid des Stadtspitals Zürich. Zusammen mit den Hausärzten deckt seine Abteilung die onko-/hämatologische Grundversorgung von Zürich Nord ab.



**Hauptreferat 4:**  
**Psychosoziale Aspekte der Corona-Pandemie\***  
Joram Ronel, Barmelweid

Joram Ronel ist Leiter und Chefarzt des Departements Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Klinik Barmelweid. Er ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse, Gruppenanalyse sowie Facharzt für Innere Medizin. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte liegen in der Entwicklungspsychologie und den somatoformen Störungen sowie im Bereich Krankheit und Gesellschaft.

\*Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPMM

# Donnerstag, 30. Juni 2022

Tagungsübersicht

	Konzertsaal**	Auditorium**	2*	3*	4*	5*
8.00						
8.15						
8.30						
8.45	Registrierung					
9.00						
9.15						
9.30	Seminar Fahreignung im Alter 1A	Frühstücks-Symposium 1	Frühstücks-Symposium 2	Frühstücks-Symposium 3		
9.45						
10.00						
10.15						
10.30						
10.45	Seminar A1	Seminar A5	Modul Gynäkologie 1A	Modul Psychiatrie 1A	Seminarreihe A (Seminar A1-A7)	
11.00						
11.15						
11.30						
11.45	Tagungseröffnung					
12.00	Hauptreferat 1	Modul Psychiatrie 1B	Modul Gynäkologie 1B		Teach the Teacher (Kurs 1: Einführungskurs)	
12.15						
12.30						
12.45						
13.00						
13.15	Standing Lunch					
13.30		Lunch-Symposium 3	Lunch-Symposium 2	Lunch-Symposium 1	Teach the Teacher (Kurs 2: Fortsetzungskurs)	Seminar Fahreignung 1B
13.45						
14.00						
14.15	Intermezzo a sorpresa					
14.30						
14.45						
15.00	Hauptreferat 2	Modul Geriatrie 1		Modul Psychiatrie 2A	Modul Gynäkologie 2A	Modul (Teil 1) Päd. Vorsorgeuntersuchung
15.15						
15.30						
15.45	Kaffeepause					
16.00						
16.15	Modul Prävention	Modul Gynäkologie 2B	Symposium KHM	Modul Psychiatrie 2B	Modul Röntgen 1	Modul (Teil 2) Päd. Vorsorgeuntersuchung
16.30						
16.45						
17.00						
17.15						
17.30						
17.45		Seminar A8	Abend-Symposium			
18.00						
18.15						
18.30						
18.45						
19.00	KHM-Abendprogramm - Apéritif und Dîner					
19.15						
19.30						

# Freitag, 1. Juli 2022

Tagungsübersicht

	Konzertsaal**	Auditorium**	2*	3*	4*	5*
8.00						
8.15	Registrierung					
8.30						
8.45						
9.00	Hauptreferat 3	Modul Pädiatrie 2A		Modul Pädiatrie 1A		
9.15						
9.30						
9.45						
10.00	Seminar B2	Seminar B3	Modul Pädiatrie 2B	Modul Pädiatrie 1B	Seminarreihe B (Seminar B1-B7)	
10.15						
10.30						
10.45						
11.00	Kaffeepause					
11.15						
11.30	Standespolitisches Roundtable	Appetizer-Symposium 2	Appetizer-Symposium 1	Appetizer-Symposium 3	Modul (Teil 1) Strahlenschutz	Seminar Palliative Care 1A
11.45						
12.00						
12.15						
12.30	Standing Lunch					
12.45						
13.00	Seminar Palliative Care 1B	Lunch-Symposium 6	Lunch-Symposium 5	Lunch-Symposium 3	Modul (Teil 2) Strahlenschutz	
13.15						
13.30						
13.45						
14.00						
14.15						
14.30	Hauptreferat 4	Seminar Sportmedizin	Modul Geriatrie 2			
14.45						
15.00						
15.15						
15.30	Kaffeepause					
15.45						
16.00	Seminar C1	Seminar C2	Seminarreihe C (Seminar C1-C7)		Modul Röntgen 2	
16.15						
16.30						
16.45						
17.00	Farewell-Apéritif					
17.15						

\* Info Raumeinteilung in Kongressunterlagen

\*\* Online-Übertragung (Ausnahme: Satellitensymposien)

# Gut ist nicht gut genug

#SaveWalti



Ich bin Walti\*

- 55 Jahre, berufstätig
- Papa
- Hobbygärtner



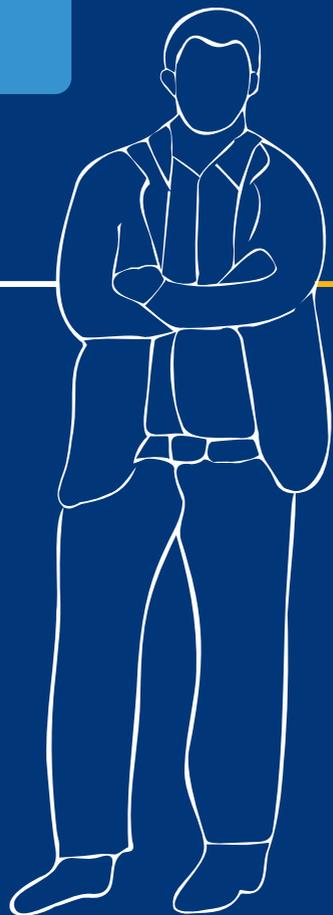
Basistherapie  
Metformin  
DPP-4-Hemmer



29.5 kg/m<sup>2</sup>



7.8 %



Keine Option

Meine Wahl

Bisherige Therapie  
beibehalten



Adipositas

Deutlich erhöhtes Risiko für:

Myokardinfarkt<sup>1</sup>  
Schlaganfall<sup>1</sup>

GLP-1-RA  
direkt nach  
Metformin

HbA<sub>1c</sub> und Gewicht  
effektiv senken<sup>2</sup>

CV-Risiko kontrollieren<sup>2</sup>

Richtigen Zeitpunkt nicht verpassen:

Verschreiben Sie Ihren Patienten mit Typ 2 Diabetes  
einen GLP-1-Rezeptoragonisten direkt nach Metformin.<sup>3</sup>

\* Fiktiver Patientenfall. GLP-1-RA = GLP-1-Rezeptoragonist (Glucagon-like Peptide-1).  
Referenzen: 1. Paul et al. Delay in treatment intensification increases the risks of cardiovascular events in patients with type 2 diabetes. Cardiovasc Diabetol. 2015;14:100. 2. Nauck et al. GLP-1 receptor agonists in the treatment of type 2 diabetes – state-of-the-art. Mol Metab. 2021; 46:101102. 3. Empfehlungen der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie (SGED/SSED) für die Behandlung von Diabetes mellitus Typ 2 (2020). Stand: 23. Januar 2020. Verfügbar unter: [https://www.sgedsed.ch/fileadmin/user\\_upload/6\\_Diabetologie/61\\_Empfehlungen\\_Facharzt/2020\\_Swiss\\_Recomm\\_Medis\\_DE\\_def.pdf](https://www.sgedsed.ch/fileadmin/user_upload/6_Diabetologie/61_Empfehlungen_Facharzt/2020_Swiss_Recomm_Medis_DE_def.pdf), zuletzt abgerufen: 07/2020. Referenzen sind auf Anfrage erhältlich.



## Donnerstag, 30. Juni 2022

Wissenschaftliches Programm

Ab 08.30 h	Registrierung
09.15 – 10.15 h	<b>Frühstückssymposien</b>
09.15 – 10.15 h	<b>Seminar Fahreignung im Alter</b>
1A	<b>Medizinische Fahreignungsuntersuchung</b> Matthias Pfäßli, Bern / Carla Schulze, Burgdorf
10.30 – 11.30 h	<b>Seminarreihe A</b>
A1	<b>Sex – Kondom = Geschlecht + Krankheiten<sup>▽</sup></b> Philip Tarr, Bruderholz / Regula Capaul, Zürich
A2	<b>Positive Beeinflussung der Eltern – negative Gewichtskurve bei Kindern</b> Susanne Kriemler, Zürich / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur
A3	<b>Muskeln im Minus: Muskelschwund im Alter – keine Bagatelle!</b> Dieter Breil, Basel / Cristina Mitrache, Basel
A4	<b>Strahl im Minus – Prostata im Plus</b> Silvan Boxler, Bern / Miriam Weissbach, Mühleberg
A5	<b>Positive Kommunikation – motivational Interviewing<sup>°</sup></b> Johanna Sommer, Genf / Carlos Quinto, Pfeffingen
A6	<b>Smarter Medicine: Wenn weniger mehr ist</b> Stefan Neuner-Jehle, Zürich / Urs Hürlimann, Hünenberg
A7	<b>Hepatitis C Therapie durch den Grundversorger selber durchgeführt: Hepcare.ch</b> Beat Helbling, Zürich / Christian Wenk, Schenkon / Christa Geissmann-Ott, Siebnen
10.30 – 11.30 h	<b>Module</b>
Psychiatrie 1A	<b>Dissoziative Plus- und Minussymptome: Krampfanfälle, Tinnitus, Schmerzen, Synkopen, und andere somatoforme dissoziative Störungen<sup>°</sup></b> Jan Gysi, Bern / Alexander Minzer, Rothrist
Gynäkologie 1A	<b>Positiv ist manchmal negativ – Diagnostik in der Gynäkologie<sup>▽</sup></b> Stephanie von Orelli, Zürich / Birgit Lübben, Zürich
11.45 – 12.00 h	<b>Tagungseröffnung</b> Franziska Zogg, Zug
	<b>Das Fenster zu den Hausarztinstituten</b>
12.00 – 13.00 h	<b>Seminar Teach the Teacher - Fit für die Lehre in der Hausarztpraxis - Praktisches und Nützliches für bestandene und zukünftige Lehrärztinnen und Lehrärzte</b>
Kurs 1	<b>Einführungskurs</b> Christian Häuptle, Gossau / Daniel Ackermann, Dottikon

<sup>▽</sup>Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe

<sup>°</sup>Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPMM

Online-Übertragung

# 3-in-1 extrafein<sup>1</sup>

Für Ihre symptomatischen\*  
COPD-Patienten



## Trimbrow<sup>®</sup>

Die einzige extrafeine  
3-fach Fixkombination<sup>1</sup>

CH-TBO-210037/2020B

Hohe Patienten-Zufriedenheit dank<sup>4</sup>

→ weniger Exazerbationen<sup>2,3</sup>

→ verbesserter Lungenfunktion<sup>2,3</sup>

trimbow-bpco.ch

\* Zur Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patienten mit moderater bis schwerer COPD mit ≥1 Exazerbation in den letzten 12 Monaten, die unter einer Kombination mit ICS/LABA oder LAMA/LABA nicht ausreichend eingestellt sind.

**Referenzen:** 1. Trimbrow<sup>®</sup>, Fachinformation, Januar 2020, www.swissmedinfo.ch 2. Singh D. et al. Single inhaler triple therapy versus inhaled corticosteroid plus long-acting β<sub>2</sub>-agonist therapy for chronic obstructive pulmonary disease (TRILogy): a double-blind, parallel group, randomised controlled trial. Lancet 2016; 388:963-73. 3. Papi A. et al. Extrafine inhaled triple therapy versus dual bronchodilator therapy in chronic obstructive pulmonary disease (TRIBUTE): a double-blind, parallel group, randomised controlled trial. Lancet 2018; 391(10125):1076-84. 4. Marth K. et al. TRICOP – A Real-world effectiveness study with a single-inhaler extrafine triple therapy over 52 weeks in Austrian patients with COPD. Respir Med. 2021; 182:106398.

**Trimbrow<sup>®</sup> 87/5/9.** Lösung zur Druckgasinhalation. **Z:** Jede abgegebene Dosis (die das Mundstück verlässt) enthält 87 µg Beclometasondipropionat, 5 µg Formoterolformarat-Dihydrat und 9 µg Glycopyrronium (als 11 µg Glycopyrroniumbromid). **I:** Zur Erhaltungstherapie bei erwachsenen Patienten mit moderater bis schwerer chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) mit ≥1 Exazerbation in den letzten 12 Monaten, die mit einer Kombination aus einem inhalativen Kortikosteroid und einem langwirksamen Beta-2-Agonisten oder einer Kombination aus einem langwirksamen Beta-2-Agonisten und einem langwirksamen Muskarin-

Antagonisten nicht ausreichend eingestellt sind. **D:** Zweimal täglich 2 Inhalationen. **KI:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der Hilfsstoffe. **VM:** Trimbrow sollte nicht zur Akuttherapie von Bronchospasmen oder von Exazerbationen bei COPD angewendet werden. Nach Anwendung mit Trimbrow kann ein paradoxer Bronchospasmus mit stärkerem Giemen und Atemnot auftreten, ebenso wurden Überempfindlichkeitsreaktionen vom Soforttyp berichtet. Vorsicht ist bei Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen, Thyreotoxikose, Diabetes mellitus, Phäochromozytom und unkorrigierter Hypokaliämie geboten. Es sollte auf eine mögliche Entwicklung einer Pneumonie geachtet werden. Gurgeln oder Spülen mit Wasser nach Verwendung des Produktes ist empfohlen. **S/S:** Während Schwangerschaft und Stillzeit wenn möglich nicht anwenden. **UAW:** Häufig: Pneumonie, Pharyngitis, orale Candidose, Harnwegsinfektion, Nasopharyngitis, Kopfschmerzen, Dysphonie. **IA:** Anwendung nicht kardioselektiver Beta-Blocker vermeiden, Vorsicht ist bei gleichzeitiger Anwendung anderer beta-adrenerger Arzneimittel geboten. **L:** Packung mit 120 und 360 Hüben. Apotheke: im Kühlschrank lagern (2-8°C). Keinen Temperaturen über 50°C aussetzen. Nach Abgabe an Patienten: 4 Monate bei Raumtemperatur (bis 25°C). **Liste B.** Detaillierte Informationen: www.swissmedinfo.ch. Zulassungsinhaberin: Chiesi AG. Auslieferfirma: OM Pharma Suisse AG, CH-1752 Villars-sur-Glâne. Stand der Information: Januar 2020. Fachpersonen können die genannten Referenzen bei OM Pharma Suisse AG anfordern.

12.00 – 13.00 h	<b>Hauptreferat 1: Neues aus der Infektiologie</b> Philip Tarr, Bruderholz / Stefan Neuner-Jehle, Zürich	
12.00 – 13.00 h	<b>Module</b>	
<b>Psychiatrie 1B</b>	<b>Dissoziative Plus- und Minussymptome: Krampfanfälle, Tinnitus, Schmerzen, Synkopen, und andere somatoforme dissoziative Störungen<sup>°</sup></b> Jan Gysi, Bern / Alexander Minzer, Rothrist	
<b>Gynäkologie 1B</b>	<b>Positiv ist manchmal negativ – Diagnostik in der Gynäkologie<sup>▽</sup></b> Stephanie von Orelli, Zürich / Birgit Lübben, Zürich	
13.00 – 14.15 h	Standing-Lunch in der Industrieausstellung	
13.15 – 14.00 h	<b>Lunch-Symposien</b>	
13.30 – 14.30 h	<b>Seminar Fahreignung im Alter</b>	
<b>1B</b>	<b>Medizinische Fahreignungsuntersuchung</b> Matthias Pfäffli, Bern / Carla Schulze, Burgdorf	
	<b>Das Fenster zu den Hausarztinstituten</b>	
13.30 – 14.30 h	<b>Seminar Teach the Teacher - Fit für die Lehre in der Hausarztpraxis - Praktisches und Nützliches für bestandene und zukünftige Lehrärztinnen und Lehrärzte</b>	
<b>Kurs 2</b>	<b>Fortsetzungskurs</b> Christian Häuptle, Gossau / Daniel Ackermann, Dottikon	
14.15 – 14.45 h	<b>Intermezzo a sorpresa</b>	
14.45 – 15.45 h	<b>Hauptreferat 2: Hat Sport nur positive Effekte? Welches sind seine negativen Auswirkungen?</b> Susi Kriemler, Zürich / Josef Grab, Luzern / Marc Müller, Grindelwald	
14.45 – 15.45 h	<b>Module</b>	
<b>Psychiatrie 2A</b>	<b>Ein Plus an Wahrnehmung und Minus an Funktion<sup>°</sup></b> Walter Gekle, Bern / Miriam Weissbach, Mühleberg	
<b>Gynäkologie 2A</b>	<b>Damit der Test nicht positiv wird – Update Kontrazeption<sup>▽</sup></b> Barbara F. Bass, Zürich / Marcella Siegrist, Zürich	
<b>Geriatrie 1</b>	<b>Stroke Prävention bei Vorhofflimmern – Hat Marcoumar in hohem Alter ausgedient?</b> Stefan Engelter, Basel / Cristina Mittrache, Basel	
<b>Pädiatrie Teil 1</b>	<b>Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung für Hausärztinnen und Hausärzte – 12 bis 24 Monate</b> Daniela Brunner, Muri b. Bern / Rosemary Indergard-Echeverria, Aarau / Myriam Perren, Muri b. Bern	

<sup>▽</sup>Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe

<sup>°</sup>Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPMM

Online-Übertragung

11.00 – 12.30 Uhr / Konzertsaal

## Verordnete Qualität: positiv oder negativ?

### EXPERTINNEN UND EXPERTEN

**Prof. Dr. oec. Bernhard Güntert**

Professor für Gesundheitssystemanalyse und -forschung,  
Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsökonomie und -management  
Vizepräsident der Eidgenössischen Qualitätskommission

**Dr. med. Marc Jungi**

Verantwortlicher Qualität mfe, Stv. CEO Sanacare

**Dr. PH Felix Roth**

Qualitätsbeauftragter santésuisse

**Prof. Dr. med. Maria Wertli**

Leiterin Qualitätskommission SGAIM

### MODERATION

**Dr. med. Philippe Luchsinger**

Präsident mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz

Weitere Expert:innen werden auf [www.khm-kongress.ch/khm2022](http://www.khm-kongress.ch/khm2022) ausgeschrieben.

congress-info.ch **Kongresstermine 2022**  
**Hausarztmedizin & mehr**



**PraxisUpdate**Bern

16. Juni / 20. Oktober 2022, EVENTfabrik Bern  
[www.praxisupdatebern.ch](http://www.praxisupdatebern.ch)



**ZAIM MediDays** Zürich

22. – 26. August 2022, Zürich  
[www.medidays.ch](http://www.medidays.ch)



**SAPP / SPS Annual Meeting** 2022

10. – 11. November 2022, EVENTfabrik Bern  
[www.sappm-sps-2022.ch](http://www.sappm-sps-2022.ch)

## Rahmenprogramm

# KHM-Dîner

in der VILLA Schweizerhof | Donnerstag, 30. Juni 2022

Lassen Sie den Tag beim traditionellen KHM-Dîner in der Villa Schweizerhof ausklingen.

Es erwartet Sie eine einmalige Location am Ufer des Vierwaldstättersees und mit Liebe zum Detail zubereitete regionale Köstlichkeiten.



## DAS KHM-TAGUNGSKOMITEE FREUT SICH AUF IHRE TEILNAHME!

### Programm

**18.45 Uhr**  
Abfahrt Schiff ab KKL Steg

**19.00 Uhr**  
Apéro Rundfahrt

**20.00 Uhr**  
Ankunft beim Palace Steg –  
anschliessend 10-minütiger Spaziergang  
zur Villa Schweizerhof  
(Hausermatte, Haldenstrasse 30, Luzern)

**Ab 20.15 Uhr**  
Dîner in der Villa Schweizerhof

### Gebühren pro Person

**CHF 100.– (inkl. Getränke)**

Bitte melden Sie sich bis zum **10. Juni 2022**  
mit dem Einschreibeformular oder online  
unter [www.khm-kongress.ch/khm2022](http://www.khm-kongress.ch/khm2022) an.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



- Kaum Energie
- Wenig Motivation
- Schlechte Konzentration
- Gedrückte Stimmung
- Ohne Freude

Den Unterricht  
im Griff  
trotz Depression.

## Brintellix®

Verbessert Stimmung, Konzentration  
sowie **Antrieb** und kann helfen, im **Alltag**  
wieder zurechtzukommen.<sup>1</sup>

Brintellix® (Vortioxetin). I: Behandlung von depressiven Episoden bei Erwachsenen („Major Depressive Episodes“) sowie anschließende Erhaltungstherapie bei Patienten, deren depressive Symptomatik in der Akutbehandlung gut auf Brintellix angesprochen hat. D: Die empfohlene Dosierung ist 10 mg pro Tag für Erwachsene < 65 Jahren, mit oder ohne Nahrung eingenommen. Die Dosis kann auf max. 20 mg pro Tag oder auf min. 5 mg pro Tag eingestellt werden. KI: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe. Gleichzeitige Anwendung mit nicht-selektiven Monoaminoxidase-Hemmern (MAO) oder selektiven MAO-A-Hemmern. VM: KKinder und Jugendliche, Suizidversuche/Suizidgedanken, Krampfanfälle, Serotonin-Syndrom oder Malignes Neuroleptisches Syndrom, Manie/Hypomanie, Aggression/Agitation, Hämorrhagie, Hyponatriämie, Glaukom, ältere Patienten, Patienten mit Nieren- oder Lebererkrankungen. IA: Irreversible, nicht-selektive MAO-Hemmer, reversible, selektive MAO-A-Hemmer (Moclobemid), reversible, nicht-selektive MAO-Hemmer (Linezolid), irreversible, selektive MAO-B-Hemmer (Selegilin, Rasagilin), serotonerge Arzneimittel, Johanniskraut, Krampfschwellen-senkende Arzneimittel, Elektrokrampf-Therapie, Cytochrom P-450 Hemmer (starke CYP2D6-Hemmer (z.B. Bupropion, Chinidin, Fluoxetin, Paroxetin)), Cytochrom P-450 Induktoren (z.B. Rifampicin, Carbamazepin, Phenytoin), Antikoagulantien und Thrombozytenhemmer, Lithium, Tryptophan, Einfluss auf Urin-Drogenscreens. SS/5: nicht empfohlen, erhöhtes Risiko einer postpartalen Hämorrhagie. UAW: *sehr häufig*: Nausea; *häufig*: abnormale Träume, Schwindel, Durchfall, Obstipation, Erbrechen, (generalisierter) Pruritus. P: Filmtabletten zu 5 mg: 28 [B], 10 mg und 20 mg: 28, 98 und Klinikpackung zu 9x7 [B]. Tropfen zum Einnehmen 20mg/ml (10.1% V/V Alkohol): 15 ml [B]. Zur Zeit nicht im Handel: Tabletten 15 mg: 28, 98. Kassenzulässig. Die vollständige Fachinformation ist unter [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch) publiziert. Lundbeck (Schweiz) AG, Opfikon, [www.lundbeck.ch](http://www.lundbeck.ch) 20012022FI Ref. 1. Fachinformation Brintellix®: [www.swissmedicinfo.ch](http://www.swissmedicinfo.ch) Lundbeck (Schweiz) AG, Balz-Zimmermann-Strasse 7, Postfach 5, CH-8058 Zürich-Flughafen, Tel. 058 269 81 81, Fax 058 269 81 82, [www.lundbeck.ch](http://www.lundbeck.ch)



**Brintellix®**  
vortioxetin  
Take care of **more than mood**

## Donnerstag, 30. Juni 2022

Wissenschaftliches Programm

15.45 – 16.15 h	Kaffeepause	
16.15 – 17.15 h	<b>Module</b>	
<b>Psychiatrie 2B</b>	<b>Ein Plus an Wahrnehmung und Minus an Funktion°</b> Walter Gekle, Bern / Miriam Weissbach, Mühleberg	
<b>Gynäkologie 2B</b>	<b>Damit der Test nicht positiv wird – Update Kontrazeption<sup>¶</sup></b> Barbara F. Bass, Zürich / Marcella Siegrist, Zürich	
<b>Prävention</b>	<b>Wenn die Balance kippt: Sturzprävention in der Praxis</b> Stephanie Bridenbaugh, Basel / Stefan Neuner-Jehle, Zürich	
<b>Pädiatrie Teil 2</b>	<b>Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung für Hausärztinnen und Hausärzte – 12 bis 24 Monate</b> Daniela Brunner, Muri b. Bern / Rosemary Indergand-Echeverria, Aarau / Myriam Perren, Muri b. Bern	
<b>Röntgen 1</b>	<b>Radiologie-Quiz: Extremitäten Erwachsene</b> Carlos Buitrago Tellez, Solothurn/Donato Tronolone, Rothrist	
<b>Das Fenster zu den Hausarztinstituten</b>		
16.15 – 17.00 h	<b>Symposium KHM</b>	
17.30 – 18.30 h	<b>Seminar A8</b>	
<b>A8</b>	<b>Muskeln im Minus: Muskelschwund im Alter – keine Bagatelle!</b> (Wiederholung Seminar A3) Dieter Breil, Basel / Cristina Mittrache, Basel	
17.30 – 18.15 h	<b>Abendsymposium</b>	
ab 18.45 h	Abendprogramm KHM-Dîner	

<sup>¶</sup>Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe

<sup>°</sup>Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPMM

Online-Übertragung

CH-BRIN-0911\_03/22

GEMEINSAM AN EINEM STRANG ZIEHEN UND  
DAS **LDL-C IHRER PATIENTEN WEITER SENKEN\***



Die **ADD-ONS NILEMDO®** und **NUSTENDI®** helfen Patienten,  
die **LDL-C-Zielwerte** besser zu **erreichen**.<sup>1,2,\*</sup>



**EINFACHHEIT**

1 x täglich, unabhängig von den Mahlzeiten<sup>3-5</sup>



**WIRKSAMKEIT**

Senkt das LDL-C um 18% (NILEMDO®)  
und um 38% (NUSTENDI®)<sup>3-6,\*</sup>



**VERTRÄGLICHKEIT**

Günstiges Sicherheitsprofil<sup>3-6,8,\*</sup>



Ab 08.00 h	Registrierung	
08.30 – 09.30 h	<b>Hauptreferat 3: Interaktive Fallanalyse aus dem hämatologischen und onkologischen Alltag</b> Reto Kühne, Zürich / Regula Capaul, Zürich	
08.30 – 09.30 h	<b>Module</b>	
<b>Pädiatrie 1A</b>	<b>Entwicklung von Kindern: «Grenzen setzen» positiv oder negativ?*</b> Sepp Holtz, Zürich / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur	
<b>Pädiatrie 2A</b>	<b>Internetsucht - Flucht in die virtuelle Welt*</b> Michael Kaess, Bern / Pius Bürki, Baar	
09.45 – 10.45 h	<b>Seminarreihe B</b>	
<b>B1</b>	<b>Kopfschmerzen: Differentialdiagnose und Therapie positiv erleben</b> Stefan Wolff, Zürich / Stefan Zinnenlauf, Zürich	
<b>B2</b>	<b>Der Patient mit Juckreiz: Wie vorgehen, wie behandeln</b> Markus Streit, Aarau / Franziska Zogg, Zug	
<b>B3</b>	<b>Blut im Minus: Rationale Abklärung von Anämien</b> Esther Bächli, Luzern / Regula Capaul, Zürich	
<b>B4</b>	<b>Schadensminderung durch E-Zigaretten</b> Philip Bruggmann, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zürich	
<b>B5</b>	<b>Frakturen weniger operieren – less is more</b> Lorenz Haldemann, Interlaken / Marc Müller, Grindelwald	
<b>B6</b>	<b>Ein grosses Herz ist nicht immer positiv</b> Stefan Christen, Zürich / Renate Albrecht, Zürich	
<b>B7</b>	<b>Von der IPS ins Leben. Der lange Weg zurück nach Aufenthalt in der Intensivstation, nach Covid*</b> Sabina Hunziker, Basel / Alexander Minzer, Rothrist	
09.45 – 10.45 h	<b>Module</b>	
<b>Pädiatrie 1B</b>	<b>Entwicklung von Kindern: «Grenzen setzen» positiv oder negativ?*</b> Sepp Holtz, Zürich / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur	
<b>Pädiatrie 2B</b>	<b>Internetsucht – Flucht in die virtuelle Welt*</b> Michael Kaess, Bern / Pius Bürki, Baar	
10.45 – 11.15 h	Kaffeepause	
11.00 – 12.30 h	<b>Standespolitisches Roundtable</b>	

Fachpersonen können die Referenzen beim Unternehmen anfordern.

+ Limitatio siehe [www.spezialtaetenliste.ch](http://www.spezialtaetenliste.ch)

\* Durchschnittliche LDL-C-Senkung vs. Placebo zusätzlich zu max. toleriertem Statin<sup>3,4</sup>

§ Die am häufigsten berichteten Nebenwirkungen waren Hyperurikämie (4,7 %) und Obstipation (4,7 %).<sup>3,5</sup>

° zusätzlich zu maximal toleriertem Statin

1. Mach F et al. 2019 ESC/EAS Guidelines for the management of dyslipidaemias: lipid modification to reduce cardiovascular risk. EHJ [2019] 00 1-78. 2. Minno et al., Efficacy and Safety of Bempedoic Acid in Patients With Hypercholesterolemia: Systematic Review and Meta-Analysis of Randomized Controlled Trials. *J. of the Am. Heart Association*, 2020;9:e016262. 3. Ray KK et al. Safety and Efficacy of Bempedoic Acid to Reduce LDL Cholesterol. *N Engl J Med*. 2019; 380: 1022-1032. 4. Fachinformation NILEMDO® Stand Januar 2021, [www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch). 5. Fachinformation NUSTENDI®, Stand Januar 2021, [www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch). 6. Ballantyne CM et al. Bempedoic acid plus ezetimibe fixed-dose combination in patients with hypercholesterolemia and high CVD risk treated with maximally tolerated statin therapy. *Eur J Prev Cardiol*. 2020; 27(6): 593-603.

**Gekürzte Fachinformation Nilemdo®**, Filmtabletten. Lipidsenker. **Z:** Bempedoinsäure 180 mg. **I:** Nilemdo wird zusätzlich zu einer Diät und in Kombination mit einem Statin, in der maximal verträglichen Dosis, mit o. ohne andere lipidsenkende Therapien angewendet zur Behandlung bei Erwachsenen mit klinisch manifester atherosklerotischer kardiovaskulärer Erkrankung o. heterozygoter familiärer Hypercholesterinämie, die eine zusätzliche LDL-C-Senkung benötigen. **D:** 180 mg 1x/Tag, mit o. ohne Nahrung. Bei gemeinsamer Gabe von Nilemdo und Simvastatin ist die Dosis von Simvastatin auf 20 mg täglich zu begrenzen. **KI:** Überempfindlichkeit gegen Wirk-/Hilfsstoffe, Schwangerschaft und Stillzeit, Gleichzeitige Verabreichung mit Simvastatin Dosen > 40 mg täglich. **VM:** Sehnenruptur, mögliches Risiko einer Myopathie bei gleichzeitiger Anwendung mit Statinen, erhöhter Harnsäurespiegel im Serum, erhöhte Leberenzyme, Leberfunktionsstörung, eGFR < 30 ml/min/1,73 m<sup>2</sup>. **IA:** Substrate von OATP1B1/3 wie z.B. Simvastatin o. Pravastatin, Gallensäurebinder. **Häufige UAW:** Infektion der oberen Atemwege, Bronchitis, Anämie, Gicht, Hyperurikämie, Vorhofflimmern, Abdominalschmerzen, ASAT erhöht, Schmerzen in den Extremitäten, Rückenschmerzen, Muskelspasmen, CPK im Blut erhöht. **P:** Packungen mit 28 und 98 Filmtabl.; Liste: B, kassenzulässig. **Zul-Inh.:** Daiichi Sankyo [Schweiz] AG, Zürich. **▼** Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für ausführliche Angaben, siehe <http://www.swissmedinfo.ch>. NINU 2021-13/02.2021

**Gekürzte Fachinformation Nustendi®**, Filmtabletten. Lipidsenker. **Z:** Bempedoinsäure 180 mg/ Ezetimib 10 mg. **I:** Nustendi ist indiziert begleitend zu einer Diät bei Erwachsenen mit heterozygoter familiärer Hypercholesterinämie o. mit klinisch-manifester atherosklerotischer kardiovaskulärer Erkrankung: wenn die LDL-C-Ziele mit einer maximal verträglichen Statin-Dosis zusätzlich zu Ezetimib o. Bempedoinsäure nicht erreicht werden, bei Patienten, die bereits mit der Kombination aus Bempedoinsäure und Ezetimib als separate Tabletten behandelt werden. **D:** 180 mg/ 10 mg 1x/Tag, mit o. ohne Nahrung. Bei gemeinsamer Gabe von Nustendi und Simvastatin ist die Dosis von Simvastatin auf 20 mg täglich zu begrenzen. **KI:** Überempfindlichkeit gegen Wirk-/Hilfsstoffe, Schwangerschaft und Stillzeit, Gleichzeitige Verabreichung mit Simvastatin Dosen > 40 mg täglich, gleichzeitige Verabreichung mit einem Statin in Patienten mit akuter Lebererkrankung o. persistierend erhöhten Serum Transaminasen ohne bekannte Ursache **VM:** Sehnenruptur, mögliches Risiko einer Myopathie bei gleichzeitiger Anwendung mit Statinen, erhöhter Harnsäurespiegel im Serum, erhöhte Leberenzyme, Leberfunktionsstörung, eGFR < 30 ml/min/1,73 m<sup>2</sup>, Fibrat, Ciclosporin. **IA:** Substrate von OATP1B1/3 wie z.B. Simvastatin o. Pravastatin, Gallensäurebinder, Fibrat, Ciclosporin. **Häufige UAW:** Infektion der oberen Atemwege, Bronchitis, Anämie, Hämoglobin erniedrigt, Gicht, Hyperurikämie, Vermindertes Appetit, Vorhofflimmern, Schwindel, Kopfschmerzen, Hypertonie, Husten, Obstipation, Diarrhoe, Abdominalschmerzen, Übelkeit, Mundtrockenheit, Flatulenz, Gastritis, Erhöhte Werte im Leberfunktionstest, ASAT erhöht, Rückenschmerzen, Muskelkrämpfe, Myalgie, Schmerzen in den Extremitäten, Arthralgie, CPK im Blut erhöht, Kreatinin im Blut erhöht, Asthenie, Ermüdung. **P:** Packungen mit 28 und 98 Filmtabl.; Liste: B, kassenzulässig. **Zul-Inh.:** Daiichi Sankyo [Schweiz] AG, Zürich. **▼** Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für ausführliche Angaben, siehe <http://www.swissmedinfo.ch>. / NINU 2021-15/02.2021 NINU 2022-03/01/DEB



# Wenn die Wissenschaft gewinnt, gewinnen wir alle.

In einer Zeit, in der die Dinge ungewiss sind, suchen wir alle Halt und Sicherheit. Wir finden sie in der Wissenschaft. Die Wissenschaft kann Krankheiten überwinden, Heilung verschaffen, und ja, helfen Pandemien zu besiegen. Das hat sie schon einmal getan und sie wird es wieder tun. Denn wenn sie mit einem neuen Gegner konfrontiert wird, zieht sie sich nicht zurück, sondern entwickelt sich weiter, stellt Fragen, sucht, bis sie eine Lösung findet.

Freitag, 1. Juli 2022

Wissenschaftliches Programm

11.15 – 12.00 h	<b>Appetizer-Symposien</b>	
11.15 – 12.15 h	<b>Seminar Palliative Care 1A</b>	
<b>1A</b>	<b>Begleitung am Lebensende</b>	Sibylle Jean-Petit-Matile, Luzern / Franziska Zogg, Zug
11.15 – 12.15 h	<b>Modul Strahlenschutz</b>	
<b>Teil 1</b>	<b>Strahlenschutz</b>	José Oggier-Bergsma, Leuk / René Blumenthal, Naters
12.00 – 14.15 h	Standing-Lunch in der Industrieausstellung	
12.45 – 13.45 h	<b>Modul Strahlenschutz</b>	
<b>Teil 2</b>	<b>Strahlenschutz</b>	José Oggier-Bergsma, Leuk / René Blumenthal, Naters
13.00 – 13.45 h	<b>Lunch-Symposien</b>	
12.45 – 13.45 h	<b>Seminar Palliative Care 1B</b>	
<b>1B</b>	<b>Begleitung am Lebensende</b>	Sibylle Jean-Petit-Matile, Luzern / Franziska Zogg, Zug 
14.15 – 15.15 h	<b>Hauptreferat 4: Psychosoziale Aspekte der Corona-Pandemie*</b>	Joram Ronel, Barmelweid / Alexander Minzer, Rothrist 
14.15 – 15.15 h	<b>Seminar Sportmedizin</b>	
<b>Sportmedizin</b>	<b>Erlaubte und unerlaubte Leistungssteigerung</b>	Sibylle Matter Brügger, Bern / Marc Müller, Grindelwald 
14.15 – 15.15 h	<b>Modul</b>	
<b>Geriatric 2</b>	<b>Arterielle Hypertonie – wann ist der Druck zu wenig</b>	Ramin Ebrahimi, Aarau / Sabine Bichsel, Basel
15.15 – 15.45 h	Kaffeepause	
15.45 – 16.45 h	<b>Modul</b>	
<b>Röntgen 2</b>	<b>Radiologie-Quiz: Extremitäten Kinder</b>	Christoph Aufdenblatten, Zürich / Pius Bürki, Baar



# Einfach Toujeo® –

Einfach von Anfang an!



Starke **WIRKSAMKEIT**<sup>1-3</sup>



**WENIGER HYPOGLYKÄMIEN**  
vs. Insulin degludec<sup>\*,2</sup> und vs. Lantus<sup>®#,1,3</sup>



**6 Stunden INJEKTIONSFLEXIBILITÄT**<sup>x,1</sup>  
für Ihre Patienten mit Diabetes



Von Anfang an  
in der  
Basalinsulintherapie

**Toujeo®**  
Insulin glargin 300 E/ml

\* in der Titrationsphase (Wochen 0 bis 12) vs. Insulin degludec 100 E/ml, bei Patienten mit Typ-2-Diabetes mit vergleichbarer HbA<sub>1c</sub>-Senkung; # bei Patienten mit Typ-2-Diabetes; X innerhalb von 3 Std. vor oder nach dem üblichen Injektionszeitpunkt.

1 Toujeo® Fachinformation, www.swissmedicinfo.ch; 2 Rosenstock JR et al. More Similarities Than Differences Testing Insulin Glargine 300 Units/mL Versus Insulin Degludec 100 Units/mL in Insulin-Naive Type 2 Diabetes: The randomized Head-to-Head BRIGHT Trial. Diabetes Care 2018; 41(10):2147–2154; 3 Ritzel R et al. Patient-level meta-analysis of the EDITION 1, 2 and 3 studies: glycaemic control and hypoglycaemia with new insulin glargine 300 U/ml versus glargine 100 U/ml in people with type 2 diabetes. Diabetes Obes Metab. 2015; 17(9): 859–867.

Lantus® (Insulin glargin 100 E/ml), AK: B, Zul-Inh.: sanofi-aventis (schweiz) ag, 1214 Vernier/GE.

**Toujeo® SoloStar®**. W: Insulinum Glarginum DCI 10,91 mg/ml entspricht 300E/ml. I: Diabetes mellitus bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren. D: 1-mal tägl. subkutan. Individuelle Anpassung der Dosis. Insulin-naive Patienten: Typ 1, Toujeo Initialdosis: 0,2 bis 0,4 Einheiten Insulin/kg Körpergewicht/Tag, Gabe von 1/3 bis 1/2 der Gesamttagesdosis Insulin (zwischen 0,2 und 0,4 Einheiten Insulin/kg Körpergewicht/Tag), Rest als schnell wirkendes Insulin auf alle Mahlzeiten des Tages verteilen. - Typ 2 Initialdosis: 0,2 Einheiten/kg Körpergewicht/Tag mit individueller Dosisanpassung. **KI:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. **VM:** Bei diabetischer Ketoazidose Gabe von Normalinsulin. Nicht mit anderen Insulinen mischen oder verdünnen. Bei eingeschränkter Nierenfunktion und Leberfunktion verringerten Insulinbedarf beachten. Verstärkte Überwachung bei Patienten mit signifikanten Stenosen der Koronararterien oder der hirnersorgenden Blutgefässe, proliferativer Retinopathie und bei interkurrenten Erkrankungen. **Abwechslung der Injektionsstelle bei jeder Verabreichung.** **IA:** Verminderung oder Erhöhung des Insulinbedarfs bei gleichzeitiger Anwendung von diversen Substanzen. Wirkungsverstärkung bzw. Abschwächung bei Octreofid-Derivaten, Salicylsäure-Derivaten und Lithium-Salzen. Bei  $\beta$ -Blockern Verstärkung der Insulinresistenz oder Hypoglykämie möglich. Hypoglykämie-Warnsymptome können abgeschwächt bzw. maskiert werden. **NW:** Hypoglykämie, Reaktionen an der Einstichsstelle, Lipohypertrophie. **P:** Fertipen à 300 Einheiten/ml mit 1,5 ml Lösung (450 Einheiten je Fertipen); Packungen mit 3 Pens. **AK: B\*.** **Zul-Inh.:** sanofi-aventis (schweiz) ag, 1214 Vernier/GE. **Stand Info.:** Juli 2021. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation unter www.swissmedicinfo.ch.

**SANOFI**

Freitag, 1. Juli 2022

Wissenschaftliches Programm

15.45 – 16.45 h	Seminarreihe C	
C1	<b>Adipositas: neue Therapieformen – mehr Erfolg trotz weniger Chirurgie?</b>	
	Lia Bally, Bern / Nadja Kos, Küssnacht am Rigi	
C2	<b>Dermatologisches Quiz: Ein Plus an negativen Ferien-Souvenirs</b>	
	Maya Wolfensperger, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zürich	
C3	<b>Laborwerte in plus und minus</b>	
	Martin Fiedler, Bern / Marc Müller, Grindelwald	
C4	<b>Immunglobuline im Minus – von der Diagnosestellung zur Therapie</b>	
	Arthur Helbling, Bern / Miriam Weissbach, Mühleberg	
C5	<b>Knorpel im Minus (nicht operative Therapie der Arthrose)</b>	
	Adrian Forster, Zürich / Regula Capaul, Zürich	
C6	<b>Negativspirale bei der COPD – Therapie-Optionen – vom «guten Anfang» bis zum «bösen Ende»</b>	
	Daniel Franzen, Uster / Stefan Zinnenlauf, Zürich	
C7	<b>Was ist so positiv an einem H+ Blocker</b>	
	Fahim Ebrahimi, Basel / Cristina Mitrache, Basel	
Ab 16.45 h	Farewell Apéritif	

Online-Übertragung

## Kinderbetreuung

«Das KHM investiert in seine Zukunft»

Ausgebildete Kleinkinderbetreuerinnen sorgen sich um Ihren Nachwuchs (Mindestalter 12 Monate), während Sie den Kongress besuchen.

- Die KITA-Reception befindet sich neben dem Welcome Desk im Kongressfoyer.
- Dort können Sie Ihre Kinder den Betreuerinnen übergeben.
- Die KHM-KITA-Räumlichkeiten befinden sich im Trakt A auf Niveau 3 (Business- und Medienraum 1 + 2).

Bitte tragen Sie bei der Online-Anmeldung die Anzahl und das Alter Ihrer Kinder sowie deren Muttersprache ein.



Organisiert und unterstützt durch

**FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM 1 / 09.15 – 10.15 Uhr / Auditorium**  
**Behandlung des Typ-2-Diabetes und kardiovaskuläre Prävention**  
 Diabetestherapie in 2022: Frühzeitige Blutzuckerkontrolle und das kardiovaskuläre Risiko bei Patienten mit Typ-2-Diabetes senken  
*Dr. Stefan Fischli, Luzern*



Organisiert und unterstützt durch

**FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM 2 / 09.15 – 10.15 Uhr / Deuxième**  
**Affektive Störungen aktuell**  
 Depression und Angst gehen häufig Hand in Hand – Diagnose und Behandlung entlang der Leitlinien  
*Dr. med. Marco Gebbers, Brunnen*



Organisiert und unterstützt durch

**FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM 3 / 09.15 – 10.15 Uhr / Clubraum 3 & 4**  
**Und immer wieder Müdigkeit: Die richtige Diagnose zählt**  
 Das Management von Müdigkeit in der Praxis – jenseits von Eisen  
*Prof. Dr. med. Stefan Neuner-Jehle, Zürich*



## H1

### Hauptreferat 1: Neues aus der Infektiologie

*Philip Tarr, Bruderholz / Stefan Neuner-Jehle, Zürich*

Wir machen einen Streifzug durch die Infektiologie in der Praxis. Die neuen und die bewährten Themen sind: Zeckenstiche, sexuell übertragene Infektionen, kürzere Antibiotika-Dauer, Antibiotikavermeidung und Impfungen. Wir machen konkrete Vorschläge zum Umgang mit impfskeptischen Patient:innen und wagen eine Prognose zum kommenden Covid-19 Herbst.

## H2

### Hauptreferat 2: Hat Sport nur positive Effekte? Welches sind seine negativen Auswirkungen?

*Susi Kriemler, Zürich / Josef Grab, Luzern / Marc Müller, Grindelwald*

Wir gehen einerseits auf die positiven Auswirkungen von Sport und Bewegung ein (inkl. Präventionsprogramme) und dann aber auch auf Risiken und Nebenwirkungen/Kosten von keinem/zu viel/zu gefährlichem Sport ein. Ganz aktuell beleuchten wir die negativen Auswirkungen der Coronapandemie.

## H3

### Hauptreferat 3: Interaktive Fallanalyse aus dem hämatologischen und onkologischen Alltag

*Reto Kühne, Zürich / Regula Capaul, Zürich*

Es erwartet Sie ein Potpourri verschiedener hämatologischer und onkologischer Krankheitsbilder mit Fokus auf Ihren klinischen Alltag. Als Basis dienen uns kurze Fallpräsentationen. Der Schwerpunkt liegt auf Plasmazellerkrankungen, neuen therapeutischen Möglichkeiten sowie dem Erkennen und Behandeln von Nebenwirkungen neuer Substanzklassen. Mittels Voting erhoffen wir uns einen lebhaften Austausch.

## H4

### Hauptreferat 4: Psychosoziale Aspekte der Corona-Pandemie°

*Joram Ronel, Barmelweid / Alexander Minzer, Rothrist*

Im Vortrag wird über die psychosozialen Folgen der inzwischen schon über zwei Jahre vorherrschenden globalen Corona-Pandemie eingegangen. Welche Folgen hat das Virus auf grundmenschliche Bedürfnisse als Beziehungs- und Gruppenwesen? Welche Mechanismen sind beobachtbar, die im Umgang mit «unsichtbaren» Bedrohungen einhergehen? Gesellschaftliche Spaltungsmechanismen als Antwortversuche auf Ängste?

Organisiert und unterstützt durch



**Lunch-Symposium 1 / 13.15 – 14.00 Uhr / Terrassensaal**  
**Unkomplizierte akute und rezidivierende Harnwegsinfektionen bei der erwachsenen Frau – Prophylaxe und Therapie**  
*PD Dr. med. David Amos Scheiner, Zürich*

Organisiert und unterstützt durch



**Lunch-Symposium 2 / 13.15 – 14.00 Uhr / Deuxième**  
**LDL-C Management bei ASCVD Patienten**  
 Management von Atherosklerosepatienten in Spital & Praxis: was tun, wenn ein Statin allein nicht reicht?  
*PD Dr. med. Stefan Toggweiler, Luzern*  
*Dr. med. Se-Il Yoon, Sursee*

Organisiert und unterstützt durch



**Lunch-Symposium 3 / 13.15 – 14.00 Uhr / Auditorium**  
**Funktionelle Verdauungsstörungen und gesundes Mikrobiom: wie soll ich handeln?**  
 Der Macht des Mikrobioms auf der Spur  
*Prof. Dr. med. Stephan Vavricka*

Mehr als nur ein Bauchgefühl: was der Darm mit der Psyche zu tun hat  
*Prof. Dr. med. Undine Lang*

Darmgesundheit: Management von funktionellen Magen-Darm-Beschwerden  
*Prof. Dr. med. Mark Fox*

Organisiert und unterstützt durch



**Abendsymposium / 17.30 – 18.15 Uhr / Clubraum 3 & 4**  
**Herzinsuffizienz und erhaltene Auswurfraction: Licht am Ende des Tunnels?**  
*Dr. med. Peiman Jamshidi, Luzern*

**A1**

**Sex – Kondom = Geschlecht + Krankheiten<sup>¶</sup>**

*Philip Tarr, Bruderholz / Regula Capaul, Zürich*

Nicht alle sind bereit ein Kondom einzusetzen und dessen Wirksamkeit ist beschränkt. Wir wollen HIV verhindern, Infektionen diagnostizieren und dabei eine teils mikrobiologische aber immer patient:innenzentrierte Haltung einnehmen. Mit guter sexueller Beratung, der HPV-Impfung und mit HIV Prä-Expositionsprophylaxe verbessern wir die Gesundheit der betroffenen Personen.

**A3**

**Muskeln im Minus: Muskelschwund im Alter – keine Bagatelle!**

*Dieter Breil, Basel / Cristina Mitrache, Basel*

**A8**

"Dein stärkster Muskel ist Dein Wille!" Und diesen braucht es auch, denn wer eine Woche ans Bett gefesselt ist, verliert 20% seiner Muskelmasse. Der mühselige Wiederaufbau dauert dann mit regelmässigem Training und guter Ernährung sechs Wochen. Ab dem 40. Geburtstag geht durchschnittlich ein Prozent der Muskelmasse pro Jahr verloren. Welche Auswirkungen dies auf unsere Funktionalität hat und mit welchen Tricks man diesem unterschätzten Risiko begegnen kann, versuchen wir zu beleuchten. «Never give up!»

**A5**

**Positive Kommunikation – Motivational Interviewing**

*Johanna Sommer, Genf / Carlos Quinto, Pfeffingen*

Im Alltag unseres Berufes müssen wir unsere Patienten oft dazu ermutigen, ihr Verhalten zu ändern: Tabak, Alkohol, Impfungen, z.B. Covid usw. Oft sind wir nach diesen Gesprächen entmutigt. Motivational Interviewing hat sich in diesen Bereichen als wirksam erwiesen. In diesem interaktiven Workshop werden die grundlegenden Strategien der motivierenden Gesprächsführung anhand von Videointerviews erläutert und in einer praktischen Übung in kleinen Gruppen vertieft.

**A6**

**Smarter Medicine: Wenn weniger mehr ist**

*Stefan Neuner-Jehle, Zürich / Urs Hürlimann, Hünenberg*

Tendiert bei einem medizinischen Eingriff das Positive (der Nutzen) gegen Null, oder überwiegt gar das Negative (der Schaden), dann reden wir von geringer Qualität. «Smarter Medicine», die schweizerische Variante von «Choosing Wisely», adressiert solche Interventionen. Wir stellen Ihnen einige dieser diagnostischen und therapeutischen Situationen vor, welche die Hausarztmedizin betreffen, und diskutieren mit Ihnen das Für und Wider.

Weitere Kurzbeschriebe finden Sie auf [www.khm-kongress.ch/khm2022](http://www.khm-kongress.ch/khm2022)

## Seminarreihe A / Seminare Fahreignung & Teach the Teacher

Kurzbeschriebe

### A7 Hepatitis C Therapie durch den Grundversorger selber durchgeführt: Hepcare.ch

*Beat Helbling, Zürich / Christian Wenk, Schenkon / Christa Geissmann-Ott, Siebnen*

Ein Spezialist aus der Grossstadt, ein Hausarzt vom Land und eine Gefängnisärztin von Glarus diskutieren mit Ihnen: Hep C wird 95% geheilt mit einfacher Therapie. Oft ist Hep C unbehandelt aber in Akten dokumentiert. Wir diskutieren, wie Sie Hep C suchen, Hep B, Alkohol & Fettleber etc. davon unterscheiden, wie Sie Zirrhose erkennen. Wir zeigen Ihnen die Unterstützung für Sie im Hepcare Programm.

### SEMINAR FAHREIGNUNG IM ALTER

#### 1A Medizinische Fahreignungsuntersuchung

*Matthias Pfäffli, Bern / Carla Schulze, Burgdorf*

1B

Die hausärztliche Beurteilung der Fahreignung von 75-Jährigen und älteren Fahrzeuglenkenden (Stufe 1-Untersuchung) findet in einem schwierigen Kontext statt (gesetzliche Vorgaben versus Mobilitätswünsche, potentielle Belastung der therapeutischen Beziehung u. a.). In diesem Seminar sollen anhand von Fallbeispielen die hausärztlichen Möglichkeiten aufgezeigt werden.

### TEACH THE TEACHER

1

#### Fit für die Lehre in der Hausarztpraxis – Praktisches und Nützliches für bestandene und zukünftige Lehrärztinnen und Lehrärzte

*Christian Häuptle, Gossau / Daniel Ackermann, Dottikon*

2

Die Teilnehmenden lernen diejenigen Elemente der kompetenzbasierten medizinischen Lehre kennen, welche für die hausärztliche Lehre in der Praxisassistenz von Bedeutung sind und die auf der Basis des aktuellen Lernzielrahmenwerks Profils aufgebaut sind. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden beispielhaft einige praxisrelevante und effektive hausärztliche Lernziele erarbeitet und konkrete Strategien des Feedback-Gebens entwickelt (speziell Kurs II: Fortsetzungskurs).

## Seminarreihe B

Kurzbeschriebe

### B4 Schadensminderung durch E-Zigaretten

*Philip Bruggmann, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zürich*

Soll in der Rauchstoppberatung die Möglichkeit des Umstiegs auf die E-Zigarette angeboten werden? Oder sollen E-Zigaretten aus Gründen des Jugendschutzes verboten werden? Das Seminar gibt einen Überblick zu den aktuellen Rauchstopp-Empfehlungen sowie zur Evidenz aus klinischen Rauchstoppstudien mit E-Zigaretten und bietet Raum, die eigenen Erfahrungen und Fragen im Plenum zu diskutieren.

### B5 Frakturen weniger operieren – less is more

*Lorenz Haldemann, Interlaken / Marc Müller, Grindelwald*

Moderne operative Frakturversorgung wird immer gelenkspezifischer. Einerseits verbesserte operative Verfahren, andererseits mehr Erkenntnisse/Daten zu Frakturen, welche mit vergleichbarem Resultat konservativ behandelt werden können. Ziel: – Übersicht über konservativ behandelbare Frakturen der unteren Extremität – Welche Zusatzabklärungen sind sinnvoll (Röntgen, MRI) – Korrekte Patientenaufklärung/-information über die geplante Behandlung – Nachkontrollschema und sinnvolle Etappenziele während der Heilungsphase – Wann ist die Meinung des Spezialisten trotzdem sinnvoll.

### B6 Ein grosses Herz ist nicht immer positiv

*Stefan Christen, Zürich / Renate Albrecht, Zürich*

Herzinsuffizienz: Beispiele aus der Allgemein- und Kardiologie-Praxis mit dem Hauptfokus auf die schwierigsten und aktuellsten praxisrelevanten Themen. • Umgang mit Hypervolämie (Diagnostik und Therapie) • Umgang mit Hypotonie • Stellenwert von Entresto® bzw. den SGLT2-Hemmern • Was tun bei Kreatinin- und/oder Kaliumanstieg? • Prognoseverbesserung versus Symptomkontrolle bei >80jährigen Patient:innen.

### B7 Von der IPS ins Leben. Der lange Weg zurück nach Aufenthalt in der Intensivstation, nach Covid°

*Sabina Hunziker, Basel / Alexander Minzer, Rothrist*

Eine kritische Krankheit, wie zum Beispiel bei schweren COVID-19-Verläufen, versetzt Menschen in eine lebensbedrohliche Situation, welche Betroffene und deren Familien schwer belastet. In diesem Referat werden mögliche Konsequenzen der kritischen Erkrankung und potentielle Risikofaktoren, welche die psychische Morbidität von Patienten und Angehörigen beeinflussen, aufgezeigt.

Weitere Kurzbeschriebe finden Sie auf [www.khm-kongress.ch/khm2022](http://www.khm-kongress.ch/khm2022)

Organisiert und unterstützt durch

**Appetizer-Symposium 1 / 11.15 – 12.00 Uhr / Deuxième**  
**ESC Guidelines 2021 – Wie setze ich die Empfehlungen für die Komorbiditäten Eisenmangel und Hyperkaliämie in der Praxis um?**  
*PD Dr. med. Adrian Attinger, Luzern*



Organisiert und unterstützt durch

**Appetizer-Symposium 2 / 11.15 – 12.00 Uhr / Auditorium**  
**Depression und kognitive Einbußen – Behandlungsempfehlung für Hausärzte**

Die verschiedenen Gesichter der Depression in der Hausarztpraxis: erkennen und reagieren  
*Dr. med. Joachim Leupold, Bad Ragaz*

Hirnleistungsabbau früh erkennen und behandeln: die zentrale Rolle des Hausarztes  
*Prof. Dr. med. Reto W. Kressig, Basel*



Organisiert und unterstützt durch

**Appetizer-Symposium 3 / 11.15 – 12.00 Uhr / Terrassensaal**  
**Moderne Therapie des Typ 2 Diabetes mit GLP-1 Analoga**  
*Dr. med. Stefan Fischli, Luzern*



## PALLIATIVE CARE

### Begleitung am Lebensende

*Sibylle Jean-Petit-Matile, Luzern / Franziska Zogg, Zug*

1A  
1B

Die Begleitung am Lebensende gehört zu den schönsten und wertvollsten Aufgaben des Arztberufes. Nicht nur medizinisch-pharmakologische Möglichkeiten kommen zum Tragen, sondern vor allem die menschliche Zuwendung zum Patienten und seinen Nächsten. Wir besprechen Grundlagen und Fragen für heikle Situationen am Lebensende.

## SPORTMEDIZIN

### Erlaubte und unerlaubte Leistungssteigerung

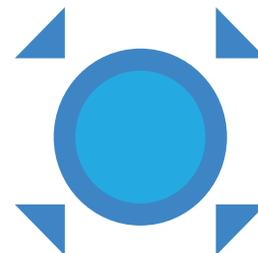
*Sibylle Matter Brügger, Bern / Marc Müller, Grindelwald*

Um Spitzenleistungen im Sport erreichen zu können, müssen Athletinnen und Athleten auch an ihre Grenzen gehen. Doch wo liegen diese Grenzen aus sportmedizinischer Sicht und wie können sie erkannt werden? Anhand von praktischen Beispielen lernen wir sportethische Grundsätze und den Umgang mit Fragen zu Doping kennen.

## Meeting Point

Ist der Akku Ihres Mobiltelefons bald aufgebraucht oder sind Ihre eigenen Batterien nicht mehr voll aufgeladen? Dann gönnen Sie sich oder Ihrem Mobiltelefon doch eine Pause.

Beim Meeting Point im Luzerner Saal befinden sich eine Handy-Ladestation. Während das Telefon wieder Energie tankt, haben Sie Zeit für ein persönliches Gespräch mit Kollegen. Und beim Meeting Point im Kongressfoyer können Sie sich entspannen und frische Kräfte für die nächste Vorlesung tanken.



Organisiert und unterstützt durch

**Lunch-Symposium 4 / 13.00 – 13.45 Uhr / Terrassensaal**  
**Diagnose und Management von OAB: bewährte Therapien und neue Medikamente mit praktischer Ausrichtung**  
*PD Dr. med. Daniele Perucchini, Zürich*



Organisiert und unterstützt durch

**Lunch-Symposium 5 / 13.00 – 13.45 Uhr / Deuxième**  
**Die Lunge im Fokus des Hausarztes - Positiv ist, wenn Infektionen vermieden werden - negativ, wenn nur ein Teil der Lunge therapiert wird.**  
*Prof. Claudia Steurer-Stey, Zürich*



Organisiert und unterstützt durch

**Lunch-Symposium 6 / 13.00 – 13.45 Uhr / Auditorium**  
**Wege aus der Krise: wie gehe ich mit Angstpatienten um – Behandlungsempfehlungen und Fallbeispiele**  
 Chair: Dr. med. Aldo Kramis, Luzern



Benzodiazepin-Gebrauch in der Schweiz  
*Prof. Dr. med. Oliver Senn, Zürich*

Bewertung und Einsatz von Anxiolytika gemäss ihrem Sicherheitsprofil  
*Prof. Dr. med. Gregor Hasler, Fribourg*

Behandlung von Angstpatienten: Fallbeispiele  
*Dr. med. Sabine Abele, Luzern*

## C1 Adipositas: neue Therapieformen – mehr Erfolg trotz weniger Chirurgie?

*Lia Bally, Bern / Nadja Kos, Küssnacht am Rigi*

Die Therapie der Adipositas verändert sich gerade rapide. Neue Ansätze ermöglichen Erfolge, wie sie bis vor kurzem kaum denkbar waren. Dass eine bariatrische Operation bei Adipositas das Gewicht eindrucksvoll reduzieren kann, ist bekannt. Medikamente, die nach dem Vorbild der Magen-Bypass-Operation designiert sind, wollen an eine identische Effektstärke herankommen. Wir diskutieren mit Ihnen die Wirkungsweise, Studienlage und Praxiserfahrungen von modernen Peptidhormon-basierten Therapien (GLP-1 und weitere Kandidaten) und gehen dabei auf Chancen und Herausforderungen ein.

## C2 Dermatologisches Quiz: Ein Plus an negativen Ferien-Souvenirs

*Maya Wolfensperger, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zürich*

Ein Potpourri an Ferienerinnerungen auf der Haut – im interaktiven Quiz dargestellt. Es erwarten Sie ein paar exotische Krankheitsbilder (im wörtlichen Sinn), aber auch häufige Hauterkrankungen, die aus beliebten Ferienländern mitgebracht werden. Machen Sie sich fit für die Sprechstunde nach den grossen Ferien!

## C4 Immunglobuline im Minus – von der Diagnosestellung zur Therapie

*Arthur Helbling, Bern / Miriam Weissbach, Mühleberg*

Wiederkehrende Symptome wie Schnupfen, Kratzen im Hals, Schluckschmerzen, Heiserkeit oder Husten sind nicht nur Anzeichen für eine Aeroallergie, sondern können auf eine Schwäche des Immunsystems hindeuten. Immunschwächen können immer einmal auftreten, meist sind sie vorübergehend. Manchmal kann sich aber eine chronische Krankheit entwickeln. Anhand von klinischen Beispielen werden häufige Immunstörungen erklärt, welche Untersuchungen zur Diagnose führen und welche Therapien möglich sind.

## C6 Negativspirale bei der COPD – Therapie-Optionen vom «guten Anfang» bis zum «bösen Ende»

*Daniel Franzen, Uster / Stefan Zinnenlauf, Zürich*

COPD beginnt meist mit relativ unscheinbaren Symptomen, um später in eben dieser Negativspirale bis hin zur pulmonalen Kachexie und dem Tod zu enden. Um die Spirale möglichst frühzeitig zu verlangsamen, müssen die entsprechenden Warnzeichen erkannt und konsequent behandelt werden. In dieser Session sollen wichtige Aspekte aufgezeigt und diskutiert werden.

Weitere Kurzbeschriebe finden Sie auf [www.khm-kongress.ch/khm2022](http://www.khm-kongress.ch/khm2022)

## PSYCHIATRIE

**1A** Dissoziative Plus- und Minussymptome: Krampfanfälle, Tinnitus, Schmerzen, Synkopen und andere somatoforme dissoziative Störungen<sup>°</sup>*Jan Gysi, Bern / Alexander Minzer, Rothrist***1B** Dissoziative Symptome können sich auf körperlicher Ebene in vielfältiger Weise äussern, z. B. in Form von dissoziativen Krampfanfällen, dissoziativen Stürzen, psychogenem Hörverlust, Tinnitus und vielem mehr. Neben dem Ausschliessen körperlicher Ursachen können verschiedene psychische Symptome bei der Diagnosestellung und dem Festlegen von Therapieoptionen hilfreich sein.**2A** Ein Plus an Wahrnehmung und Minus an Funktion<sup>°</sup>*Walter Gekle, Bern / Miriam Weissbach, Mühleberg***2B** Die Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis sind ausserordentlich vielgestaltige Phänomene, in deren Behandlung eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Hausarzt und der Fachärztin gefragt ist. Positivsymptome (Halluzinationen, Wahn), Negativsymptome (Rückzug, Abulie, Verflachung) sowie kognitive Symptome werden beschrieben und die entsprechenden therapeutischen Zugänge dargestellt.

## PÄDIATRIE

**1A** Entwicklung von Kindern: «Grenzen setzen» positiv oder negativ?<sup>°</sup>*Sepp Holtz, Zürich / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur***1B** Anhand beeindruckender Videobeispiele zeigen wir wichtige Schritte der sozialen Kognitionsentwicklung auf. Welche Art von Grenzen sind in welchem Alter sinnvoll? Dabei denken wir die Welt vom Kind her und loten das Spektrum zwischen Laisser-faire und autoritärer Haltung aus.

## PÄDIATRISCHE VORSORGEUNTERSUCHUNG

**Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung für Hausärztinnen und Hausärzte, 12 – 24 Monate***Daniela Brunner, Muri b. Bern / Rosemary Indergand Echeverria, Aarau / Myriam Perren, Muri b. Bern*

In diesem Workshop zeigen wir die Meilensteine der Kindsentwicklung im zweiten Lebensjahr. Werfen Sie Ihre negativen Erfahrungen mit quengelnden Kindern über Bord und holen Sie sich praxisnahe Tipps und Tricks zur erfolgreichen Untersuchung und kompetenten Beratung der Eltern. So wird die Vorsorgeuntersuchung zur Freude des Tages!

## STRALENSCHUTZ

**Strahlenschutz Teil 1 / Teil 2***José Oggier-Bergsma, Leuk / René Blumenthal, Naters*

Neuerungen in der Strahlenschutzverordnung und praktische radiologisch-technische Tipps für die Arztpraxis. Themen: Grundsätze, Rechtfertigung, Guidelines, Dosis, Dosisbereiche, Dosimetrie, effektive Dosis der Untersuchungen, DRW, DAP, AEC. Technische und operationelle Strahlenschutzmassnahmen: u.a. Streustrahlenraster, Einblenden, kV-mAs, Schutzmittel, Qualitätskontrolle und vieles mehr!

## GERIATRIE

**1** Stroke Prävention bei Vorhofflimmern – Hat Marcoumar in hohem Alter ausgedient?*Stefan Engelter, Basel / Cristina Mitache, Basel*

Direkt wirksame orale Antikoagulantien gelten als Therapeutika der Wahl zur Stroke-Rezidivprävention bei Vorhofflimmern; auch bei Hochbetagten. Bedeutet dies, dass Marcoumar ausgedient hat? Diese Frage wird anhand von Fallbeispielen aus der klinischen Praxis interaktiv diskutiert.

## GYNÄKOLOGIE

**1A** Positiv ist manchmal negativ – Diagnostik in der Gynäkologie<sup>¶</sup>*Stephanie von Orelli, Zürich / Birgit Lübber, Zürich***1B** In der Frauenheilkunde ist ein positiver Test nicht immer positiv und ein negatives Resultat sehr erfreulich. Wir werden mit Fallbeispielen Aktuelles aus der Frauenheilkunde besprechen und dabei auf die Diagnostik der Extrateringravidität, die genetische Testung bei erhöhtem Krebsrisiko, die Risikoläsionen der Brust, Tumormarker und die Abklärung des hoch aufgebauten Endometriums näher eingehen.**2A** Damit der Test nicht positiv wird – Update Kontrazeption<sup>¶</sup>*Barbara F. Bass, Zürich / Marcella Siegrist, Zürich***2B** In diesem Workshop werden wir auf die aktuellen Möglichkeiten der Kontrazeption eingehen und Indikationen und Kontraindikationen repetieren. Die Bedürfnisse der Anwenderinnen haben sich im Verlaufe der Zeit verändert, auch darüber möchten wir diskutieren.<sup>¶</sup>Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe<sup>°</sup>Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPMM

## Referierende und Co-Referierende

**Ackermann Daniel, Dr. med.**

Praxisgemeinschaft Dottikon, 5605 Dottikon

**Albrecht Renate, Dr. med.**

Gemeinschaftspraxis am Meierhof,  
8049 Zürich

**Aufdenblatten Christoph, Dr. med.**

Universitäts-Kinderspital Zürich, 8032 Zürich

**Bächli Esther, PD Dr. med.**

Klinik St. Anna, 6006 Luzern

**Bally Lia, Prof. Dr. med. Dr. phil.**

Universitätsklinik für Diabetologie,  
Endokrinologie, 3010 Bern

**Bass Barbara F., KD Dr. med.**

Universitätstrasse 9, 8006 Zürich

**Bichsel Sabine, Dr. med.**

Gruppenpraxis, 4051 Basel

**Blumenthal René, Dr. med.**

Praxis, 3904 Naters

**Boxler Silvan, Dr. med.**

Praxis Boxler & Spahn, 3012 Bern

**Breil Dieter, Dr. med.**

Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER,  
4055 Basel

**Bridenbaugh Stephanie, Dr. med.**

Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER,  
4055 Basel

**Bruggmann Philip, PD Dr. med.**

Arud Zentrum für Suchtmedizin, 8001 Zürich

**Brunner Daniela, Dr. med.**

KJP Muri AG, 3074 Muri b. Bern

**Bürki Pius, Dr. med.**

Kinderzentrum Lindenspark AG, 6340 Baar

**Capaul Regula, Dr. med.**

Franklinstrasse 1, 8050 Zürich

**Christen Stefan, Dr. med.**

Stadtspital Waid, 8037 Zürich

**Häuptle Christian, Dr. med.**

Otmarweg 8, 9200 Gossau SG

**Ebrahimi Ramin, Dr. med.**

Kantonsspital Aarau, 5001 Aarau

**Ebrahimi Fahim, Dr. med.**

Universitätsspital Basel, 4031 Basel

**Engelter Stefan, Prof. Dr. med.**

Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER,  
4002 Basel

**Fiedler Martin, Prof. Dr. med.**

Inselspital Bern, 3010 Bern

**Forster Adrian, Dr. med.**

Schulthess Klinik, 8008 Zürich

**Franzen Daniel P., PD Dr. med.**

Spital Uster, 8610 Uster

**Geissmann-Ott Christa, Dr. med.**

Bahnhofstrasse 27, 8854 Siebnen

**Gekle Walter, Dr. med.**

Universitäre Psychiatrische Dienste  
Bern (UPD) AG, 3010 Bern

**Grab Josef, Dr. med.**

Suva, 6004 Luzern

**Gysi Jan, Dr. med.**

Sollievo.net, 3012 Bern

**Haldemann Lorenz, Dr. med.**

Spital Interlaken, 3800 Interlaken

**Helbling Beat, Dr. med.**

Gastroenterologie Bethanien, 8044 Zürich

**Helbling Arthur, Prof. Dr. med.**

Inselspital Bern, 3010 Bern

**Holtz Sepp, KD Dr. med.**

Kinderspital Zürich, 8038 Zürich

**Hunziker Sabina, Prof. Dr. med.**

Universitätsspital Basel, 4031 Basel

**Hürlimann Urs, Dr. med.**

St. Wolfgangstrasse 29, 6331 Hünenberg

**Indergand-Echeverria Rosemary,**

Familienpraxis, 5000 Aarau

**Jean-Petit-Matilde Sibylle, Dr. med.**

Dachverband Hospize Schweiz, 6014 Luzern

## Referierende und Co-Referierende

**Kaess Michael, Prof. Dr. med.**

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJP), 3000 Bern

**Kos Nadja, Dr. med.**

Gesundheitszentrum Rigi,  
6403 Küssnacht am Rigi

**Kriemler Susi, Prof. Dr. med.**

Universität Zürich, 8001 Zürich

**Kühne Reto, Dr. med.**

Stadtspital Waid, 8037 Zürich

**Lübben Birgit, Dr. med.**

Gemeinschaftspraxis Züri Nord, 8050 Zürich

**Matter Brügger Sibylle, Dr. med.**

Sports Medical Center Medbase Bern Zentrum,  
3011 Bern

**Minzer Alexander, Dr. med.**

Breitenstrasse 15, 4852 Rothrist

**Mitrache Cristina, Dr. med.**

Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER,  
4055 Basel

**Müller Marc, Dr. med.**

Xundheitszentrum Grindelwald, 3818 Grindelwald

**Neuner-Jehle Stefan, Prof. Dr. med.**

Universitätsspital Zürich, 8091 Zürich

**Oggier-Bergsma José**

www.roentgenkurse.ch, 3953 Leuk

**Perren Myriam, Dr. med.**

Kinder- und Jugendpraxis Muri, 3074  
Muri b. Bern

**Präffli Matthias, Dr. med.**

Universität Bern, 3008 Bern

**Quinto Carlos, Dr. med.**

Praxis Pfeffingen, 4148 Pfeffingen

**Ronel Joram, PD Dr.**

Klinik Barmelweid, 5017 Barmelweid

**Schulze Carla, Dr. med.**

Oberburgstrasse 54, 3400 Burgdorf

**Siegrist Marcella, Dr. med.**

Dufourstrasse 29, 8008 Zürich

**Sommer Johanna, Prof. Dr. med.**

Université de Genève, 1211 Genf

**Streit Markus, Dr. med.**

Kantonsspital Aarau, 5001 Aarau

**Tarr Philip, Prof. Dr. med.**

Kantonsspital Baselland, 4101 Bruderholz

**Tronolone Donato, Dr. med.**

Familienpraxis Rothrist, 4852 Rothrist

**von Orelli Stephanie, KD Dr. med.**

Stadtspital Waid und Triemli, 8063 Zürich

**Weissbach Miriam, Dr. med.**

Gemeinschaftspraxis Mühleberg,  
3203 Mühleberg

**Wenk Christian, Dr. med.**

Münsterstrasse 2, 6214 Schenkon

**Wolfensperger Maya, Dr. med.**

Universitätsspital Zürich, 8091 Zürich

**Wolff Stefan, Dr. med.**

Neurologie am Kreuzplatz, 8032 Zürich

**Zinggeler Fuhrer Heidi, Dr. med.**

Medizinisches Zentrum gleis d, 7000 Chur

**Zinnenlauf Stefan, Dr. med.**

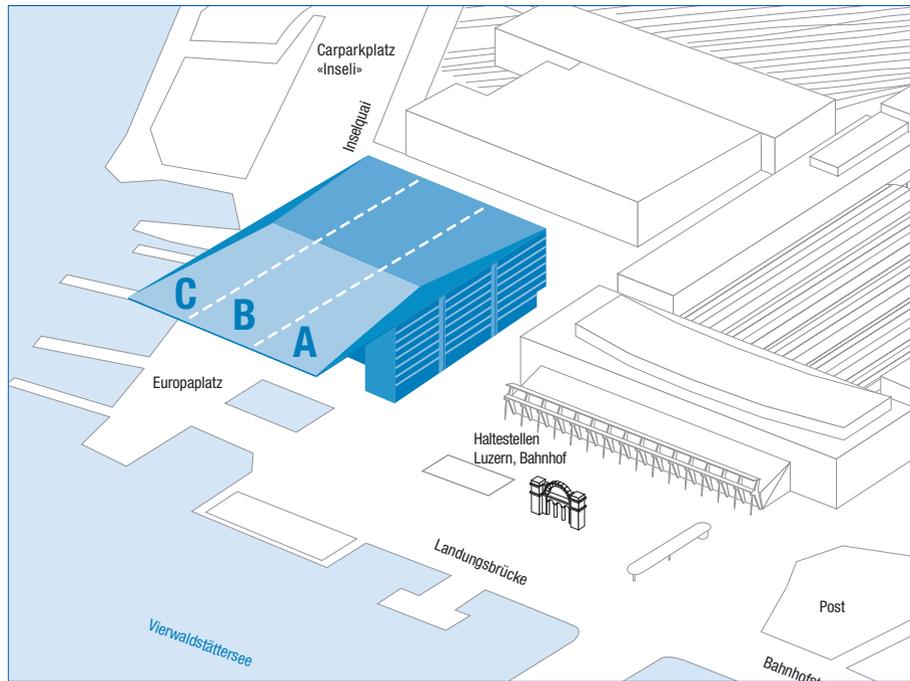
Witikonstrasse 295, 8053 Zürich

**Zogg Franziska, Dr. med.**

Hofstrasse 50, 6300 Zug

# Plan Kongresszentrum

Überblick

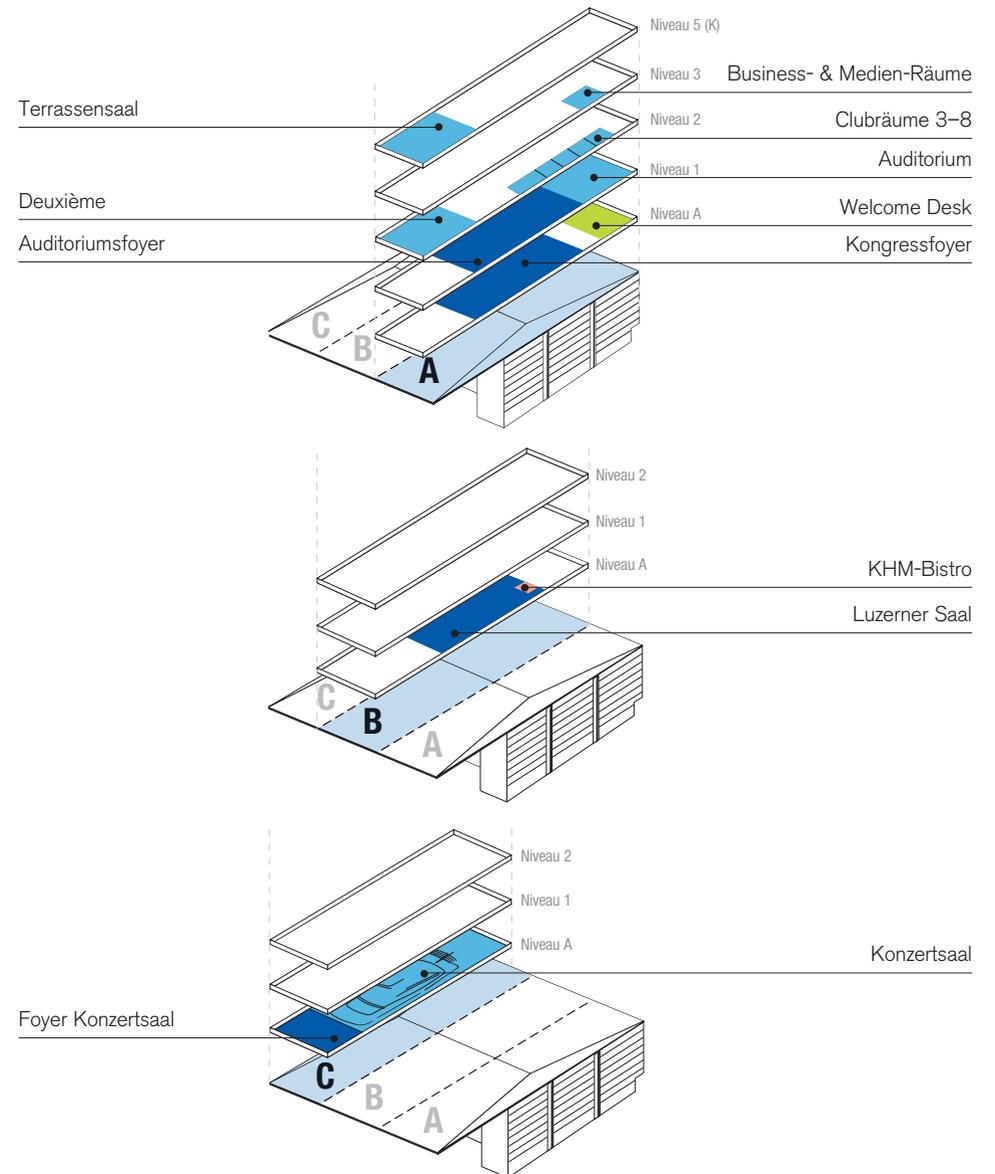


## Kultur- und Kongresszentrum KKL

- Welcome Desk
- Konzertsaal
- Seminarräume
- Industrieausstellung

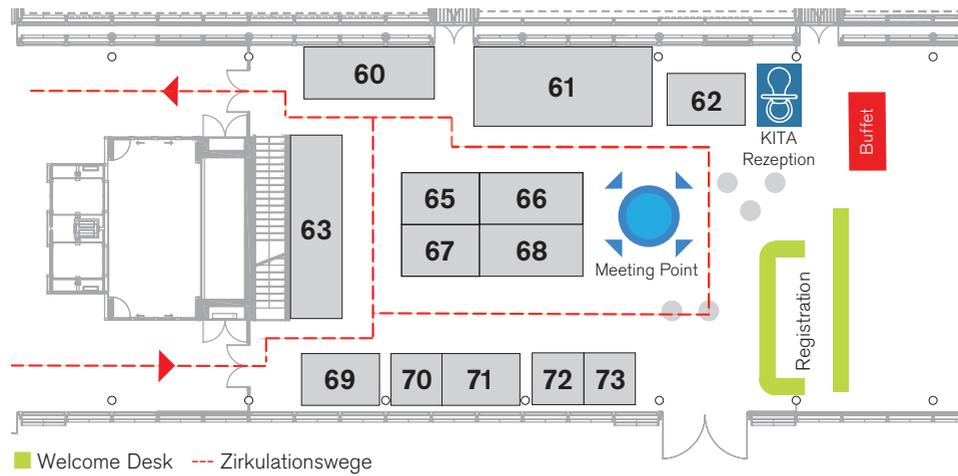
# Plan Kongresszentrum

Überblick

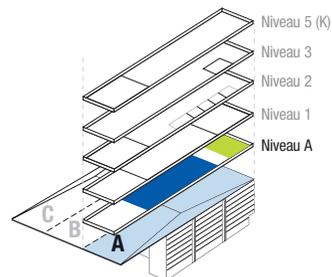


# Ausstellungsplan und Aussteller

Kongressfoyer (Niveau A) – Industrieausstellung (Trakt A)

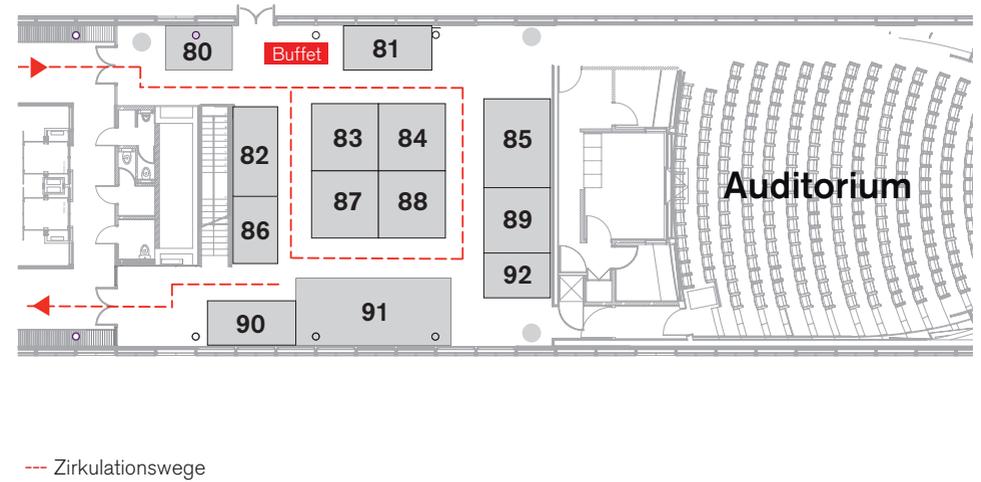


Aussteller	Nr.	Aussteller	Nr.
Zeller Medical AG, Romanshorn	60	PensExpert AG, Luzern	68
Roche Diagnostics (Schweiz) AG,		Norgine AG, Luzern	69
Rotkreuz	61	PARI Swiss AG, Cham	70
ResMed Schweiz GmbH, Liebefeld	62	Streuli Pharma, Uznach	71
Verfora AG, Villars-sur-Glâne	63	Moderna Schweiz GmbH, Basel	72 / 73
Galderma SA, Zug	65		
ERS Emergency Radiology Schueller, Zug	66		

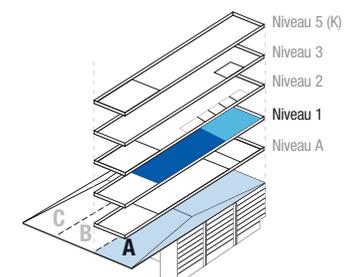


# Ausstellungsplan und Aussteller

Auditoriumsfoyer (Niveau 1) – Industrieausstellung (Trakt A)

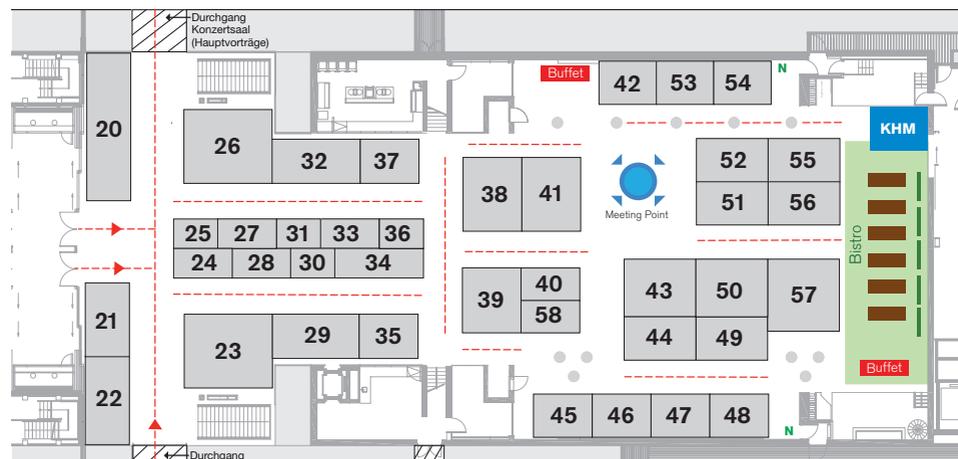


Aussteller	Nr.	Aussteller	Nr.
Salmon Pharma GmbH, Basel	80	Ärztelasse Genossenschaft, Urdorf	87
Astellas Pharma AG, Wallisellen	81	BlueCare AG, Winterthur	88
MediData AG, Root D4	82	Zur Rose Suisse AG, Frauenfeld	89
Doetsch Grether AG, Basel	83	GlaxoSmithKline AG, Münchenbuchsee	90 / 91
Permamed AG, Therwil	84	Merz Pharma (Schweiz) AG, Allschwil	92
Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi	85		
evismo AG, Zürich	86		



# Ausstellungsplan und Aussteller

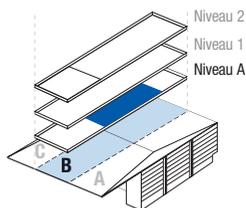
Luzerner Saal (Niveau A) – Industrieausstellung (Trakt B)



--- Zirkulationswege

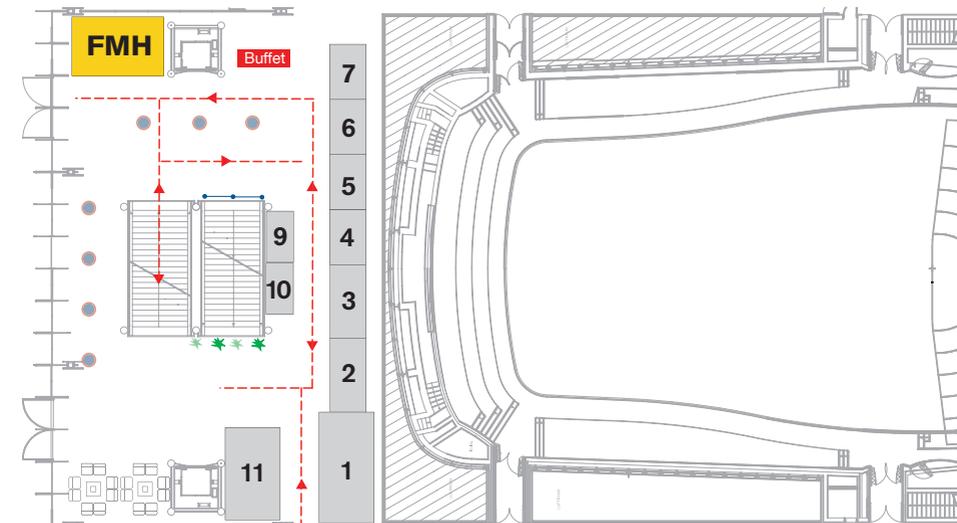
## Aussteller

Aussteller	Nr.	Aussteller	Nr.
Lundbeck (Schweiz) AG, Zürich	20	Analytica Medizinische Laboratorien AG, Zürich	42
Synlab Suisse SA, Kriens	21	Biomed AG, Dübendorf	43
Vifor Pharma Suisse SA, Villars-sur-Glâne	22	Mylan Pharma GmbH, Steinhausen	44
IBSA Institut Biochimique SA, Montagnola	23	OM Pharma Suisse SA, Villars-sur-Glâne	45
Allergopharma AG, Hünenberg	24	LumiraDx AG, Othmarsingen	46
Abbott Rapid Diagnostics Schweiz GmbH, Wädenswil	25	Grünenthal Pharma AG, Miltödi	47
Mepha Pharma AG, Basel	26	Pierre Fabre Pharma AG, Allschwil	48
Zambon Schweiz AG, Cadempino	27	Daiichi Sankyo (Schweiz) AG, Zürich	49
Unilabs SA, Coppet	28	Sanofi Pasteur, Rotkreuz	50
Medisupport Services SA, Niederwangen b. Bern	29	Novartis Pharma Schweiz AG, Rotkreuz	51
Omega Pharma GmbH, Herrenberg DE	30	labor team w ag, Goldach	52
sanofi-aventis (schweiz) ag, Vernier	31	Pfizer AG, Zürich	53
Bristol-Myers Squibb SA, Steinhausen / Pfizer AG, Zürich	32	Labatec Pharma SA, Geneva	54
Medics Labor AG, Bern	33	Sandoz Pharmaceuticals AG, Rotkreuz	55
MSD Merck Sharp & Dohme AG, Luzern	34	Eli Lilly (Suisse) SA, Genf	56
Servier (Suisse) S.A., Genève	35	Novo Nordisk Pharma AG, Zürich	57
medica Med. Laboratorien		Samedi GmbH, Berlin DE	58
Dr. F. Kaeppli AG, Zürich	36		
AstraZeneca AG, Baar	37		
Boehringer Ingelheim (Schweiz) GmbH, Basel	38		
A. Menarini GmbH, Zürich	39		
Alfasigma Schweiz AG, Zofingen	40		
Bayer (Schweiz) AG, Zürich	41		



# Ausstellungsplan und Aussteller

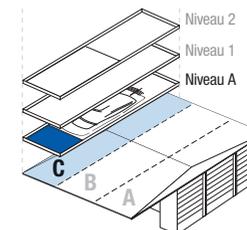
Foyer Konzertsaal (Niveau A) – Industrieausstellung (Trakt C)



--- Zirkulationswege

## Aussteller

Aussteller	Nr.
Viollier AG, Allschwil	1
Careanesth AG, Zürich	2
Nova Biomedical Schweiz GmbH, Zürich	3
Oviva AG, Altendorf	4
Schülke & Mayr AG, Zürich	5
Amgen Switzerland AG, Rotkreuz	6
Proxima Medical Systems AG, Pratteln	7
Gebro Pharma AG, Liestal	9
Laboratoire Osler GmbH, Zug	10
Sysmex Suisse AG, Horgen	11



## Aussteller

Aussteller	Standplatz	Nr.
A. Menarini GmbH, Zürich	Luzernersaal	39
Abbott Rapid Diagnostics Schweiz GmbH, Wädenswil	Luzernersaal	25
Alfasigma Schweiz AG, Zofingen	Luzernersaal	40
Allergopharma AG, Hünenberg	Luzernersaal	24
Amgen Switzerland AG, Rotkreuz	Foyer Konzertsaal	6
Analytica Medizinische Laboratorien AG, Zürich	Luzernersaal	42
Ärztelkassen Genossenschaft, Urdorf	Auditoriumsfoyer	87
Astellas Pharma AG, Wallisellen	Auditoriumsfoyer	81
AstraZeneca AG, Baar	Luzernersaal	37
Bayer (Schweiz) AG, Zürich	Luzernersaal	41
Biomed AG, Dübendorf	Luzernersaal	43
BlueCare AG, Winterthur	Auditoriumsfoyer	88
Boehringer Ingelheim (Schweiz) GmbH, Basel	Luzernersaal	38
Bristol-Myers Squibb SA, Steinhausen / Pfizer AG, Zürich	Luzernersaal	32
Careanesth AG, Zürich	Foyer Konzertsaal	2
Daiichi Sankyo (Schweiz) AG, Zürich	Luzernersaal	49
Doetsch Grether AG, Basel	Auditoriumsfoyer	83
Eli Lilly (Suisse) SA, Genf	Luzernersaal	56
ERS Emergency Radiology Schueller, Zug	Kongressfoyer	66
evismo AG, Zürich	Auditoriumsfoyer	86
Galderma SA, Zug	Kongressfoyer	65
Gebro Pharma AG, Liestal	Foyer Konzertsaal	9
GlaxoSmithKline AG, Münchenbuchsee	Auditoriumsfoyer	90 / 91
Grünenthal Pharma AG, Mitlödi	Luzernersaal	47
IBSA Institut Biochimique SA, Montagnola	Luzernersaal	23
Labatec Pharma SA, Geneva	Luzernersaal	54
labor team w ag, Goldach	Luzernersaal	52
Laboratoire Osler GmbH, Zug	Foyer Konzertsaal	10
LumiraDx AG, Othmarsingen	Luzernersaal	46
Lundbeck (Schweiz) AG, Glattbrugg	Luzernersaal	20
medica Med. Laboratorien Dr. F. Kaeppli AG, Zürich	Luzernersaal	36
Medics Labor AG, Bern	Luzernersaal	33
MediData AG, Root D4	Auditoriumsfoyer	82
Medisupport Services SA, Niederwangen b. Bern	Luzernersaal	29
Mepha Pharma AG, Basel	Luzernersaal	26
Merz Pharma (Schweiz) AG, Allschwil	Auditoriumsfoyer	92
Moderna Schweiz GmbH, Basel	Kongressfoyer	72 / 73
MSD Merck Sharp & Dohme AG, Luzern	Luzernersaal	34
Mylan Pharma GmbH, Steinhausen	Luzernersaal	44
Norgine AG, Luzern	Kongressfoyer	69
Nova Biomedical Schweiz GmbH, Zürich	Foyer Konzertsaal	3
Novartis Pharma Schweiz AG, Rotkreuz	Luzernersaal	51
Novo Nordisk Pharma AG, Zürich	Luzernersaal	57
OM Pharma Suisse SA, Villars-sur-Glâne	Luzernersaal	45

## Aussteller / Sponsoren

Aussteller	Standplatz	Nr.
Omega Pharma GmbH, Herrenberg DE	Luzernersaal	30
Oviva AG, Altendorf	Foyer Konzertsaal	4
PARI Swiss AG, Cham	Kongressfoyer	70
PensExpert AG, Luzern	Kongressfoyer	68
Permamed AG, Therwil	Auditoriumsfoyer	84
Pfizer AG, Zürich	Luzernersaal	53
Pierre Fabre Pharma AG, Allschwil	Luzernersaal	48
Proxima Medical Systems AG, Pratteln	Foyer Konzertsaal	7
ResMed Schweiz GmbH, Liebefeld	Kongressfoyer	62
Roche Diagnostics (Schweiz) AG, Rotkreuz	Kongressfoyer	61
Salmon Pharma GmbH, Basel	Auditoriumsfoyer	80
Samedi GmbH, Berlin DE	Luzernersaal	58
Sandoz Pharmaceuticals AG, Rotkreuz	Luzernersaal	55
sanofi-aventis (schweiz) ag, Vernier	Luzernersaal	31
Sanofi Pasteur, Rotkreuz	Luzernersaal	50
Schülke & Mayr AG, Zürich	Foyer Konzertsaal	5
Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi	Auditoriumsfoyer	85
Servier (Suisse) S.A., Genève	Luzernersaal	35
Streuli Pharma, Uznach	Kongressfoyer	71
Synlab Suisse SA, Kriens	Luzernersaal	21
Sysmex Suisse AG, Horgen	Foyer Konzertsaal	11
Unilabs SA, Coppet	Luzernersaal	28
Verfora AG, Villars-sur-Glâne	Kongressfoyer	63
Vifor Pharma Suisse SA, Villars-sur-Glâne	Luzernersaal	22
Viollier AG, Allschwil	Foyer Konzertsaal	1
Zambon Schweiz AG, Cadempino	Luzernersaal	27
Zeller Medical AG, Romanshorn	Kongressfoyer	60
Zur Rose Suisse AG, Frauenfeld	Auditoriumsfoyer	89

### Sponsoren / zusätzliche Unterstützung

AbbVie AG, Cham	Moderna Schweiz GmbH, Basel
A. Menarini GmbH, Zürich	MSD Merck Sharp & Dohme AG, Luzern
Biomed AG, Dübendorf	Novo Nordisk Pharma AG, Zürich
Boehringer Ingelheim (Schweiz) AG, Basel	OM Pharma Suisse SA, Villars-sur-Glâne
Daiichi Sankyo (Schweiz) AG, Zürich	Pfizer AG, Zürich
Eli Lilly (Suisse) SA, Genf	praxisstellen.ch GmbH, Pfäffikon SZ
Labatec Pharma SA, Geneva	sanofi-aventis (schweiz) ag, Vernier
LumiraDx AG, Othmarsingen	Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi
Lundbeck (Schweiz) AG, Glattbrugg	Vifor Pharma Schweiz, Villars-sur-Glâne

## Allgemeine Informationen

### Ort

KKL Luzern | online  
(Übertragung aus dem  
Konzertsaal und Auditorium)

### Website

www.khm-kongress.ch

### Sprache

Deutsch

### Anmeldung

Online-Anmeldung auf  
www.khm-kongress.ch oder  
mittels beiliegendem  
Anmeldeformular. Nach der  
Anmeldung erhalten Sie eine  
Rechnung, welche gleichzeitig  
als Bestätigung dient.

### Abmeldungen

Für Abmeldungen bis und mit  
31. Mai 2022 werden  
CHF 50.– als Bearbeitungs-  
gebühr verrechnet. Bei  
Abmeldungen ab dem  
1. Juni 2022/Nichterscheinen  
wird die Teilnahmegebühr  
nicht zurückerstattet/bleibt  
geschuldet.

### Wissenschaftliche Leitung

Kollegium für  
Hausarztmedizin  
Rue de l'Hôpital 15  
1701 Fribourg  
www.kollegium.ch

### Administrative Organisation

Medworld AG  
Toni Vonwyl/Remo Gabathuler  
Sennweidstrasse 46  
6312 Steinhausen  
Tel.: 041 748 23 00  
Fax: 041 748 23 11  
registration@medworld.ch

### Hotelreservation

Reservieren Sie Ihr Hotelzimmer online auf:  
www.khm-kongress.ch/khm2022  
Wir empfehlen Ihnen, Ihr Hotelzimmer frühzeitig zu buchen.

### Teilnahmegebühren

2-Tagespass vor Ort oder online			
	Anmeldung bis und mit 20.05.2022	Anmeldung ab 21.05.2022	Anmeldung am Kongresstag
Arzt/Ärztin	CHF 280.–	CHF 300.–	CHF 350.–
Assistenzarzt/-ärztin	CHF 240.–	CHF 260.–	CHF 310.–
JHaS-Mitglied	CHF 200.–	CHF 240.–	CHF 290.–
Student:in	kostenlos		
1-Tagespass vor Ort oder online			
	Anmeldung bis und mit 20.05.2022	Anmeldung ab 21.05.2022	Anmeldung am Kongresstag
Arzt/Ärztin	CHF 160.–	CHF 180.–	CHF 230.–
Assistenzarzt/-ärztin	CHF 120.–	CHF 140.–	CHF 190.–
JHaS-Mitglied	CHF 100.–	CHF 120.–	CHF 170.–
Student:in	kostenlos		

### Empfehlung / Credits

#### SAPPM

Pro mit <sup>o</sup> gekennzeichnetes und besuchtes Seminar 1 Credit

#### SFGG

9 Credits

#### SGAIM

Effektiv besuchte Fortbildungsdauer  
als Kernfortbildung anrechenbar



#### SGP

7 Credits

#### SEMS

1 Credit

#### Besitzstand Gynäkologie/Geburtshilfe

Pro mit <sup>v</sup> gekennzeichnetes und besuchtes Seminar 1 Credit

# Schützen Sie sich und Ihre Liebsten vor Zeckenstichen.



## Schützen Sie sich. Vermeiden Sie dadurch Krankheiten durch Zeckenstiche.



## Informieren Sie sich jetzt auf [zecken-stich.ch](http://zecken-stich.ch)

zecken-stich.ch ist eine Aufklärungskampagne über Zecken und durch Zecken  
übertragbare Krankheiten. Auf dieser Seite finden Sie umfassende Informationen rund  
um die Themen Zecken, Schutzmöglichkeiten vor Zeckenstichen und die Risiken von  
durch Zecken übertragbaren Krankheiten.

Kontaktieren Sie unbedingt einen Arzt oder Apotheker, wenn nach einem Zeckenstich  
Beschwerden auftreten oder Sie Fragen zu Ihrer Gesundheit haben. Das Bundesamt für  
Gesundheit (BAG) begrüsst die Kampagne **zecken-stich.ch**.

Eine Kampagne von:



Die Initiative wird unterstützt von:



# Laitea® weist den Weg bei Ängstlichkeit und Unruhe!

**Laitea®**  
Lavendelöl (Silexan®)

## Lunch-Symposium 6 Schwabe Pharma AG

am KHM Kongress, 1. Juli 2022, 13.00 – 13.45 Uhr, KKL Luzern, Auditorium

**Wege aus der Krise: wie gehe ich mit Angstpatienten um – Behandlungsempfehlungen und Fallbeispiele**

Chair: **Dr. med. Aldo Kramis**, Luzern

**Benzodiazepin-Gebrauch in der Schweiz**

**Prof. Dr. med. Oliver Senn**, Zürich

**Bewertung und Einsatz von Anxiolytika gemäss ihrem Sicherheitsprofil**

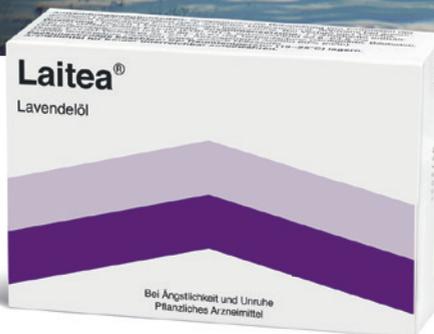
**Prof. Dr. med. Gregor Hasler**, Fribourg

**Behandlung von Angstpatienten: Fallbeispiele**

**Dr. med. Sabine Abele**, Luzern

Einziges  
pflanzliches  
Anxiolytikum  
in der SL<sup>3</sup>

- Vergleichbare anxiolytische Wirkung wie Lorazepam und Paroxetin<sup>1,2</sup>
- Einmal täglich<sup>3</sup>
- Nicht sedierend<sup>4</sup>
- Gut kombinierbar mit Kontrazeptiva<sup>5,6</sup>
- Enthält das Lavendelöl Silexan®



Kassenzulässig

Mikrokapsel  
1x täglich

**Gekürzte Fachinformation Laitea®:** **Z:** 1 Kapsel enthält 80 mg Lavendelöl (Silexan®). **I:** Bei Ängstlichkeit und Unruhe. **D:** Erwachsene über 18 Jahre nehmen 1 Kapsel pro Tag ein. **KI:** Überempfindlichkeit gegen Lavendelöl, SS, Stillzeit, Leberinsuffizienz, Personen unter 18 Jahren und Patienten mit hereditärer Fructose-Intoleranz. **UEW:** Häufig: Aufstossen, Übelkeit und allergische Hautreaktionen. Selten: Kopfschmerzen. Sehr selten: Müdigkeit. **IA:** Keine bekannt. **P:** 14, 28 und 56 Kapseln. **VK:** D, kassenzulässig (SL) mit Limitatio siehe www.spezialitätenliste.ch **ZI:** Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi. Weitere Informationen siehe www.swissmedicinfo.ch

**Referenzen:** **1.** Woeltk H, Schläfke S. A multi-center, double-blind, randomised study of the Lavenderoil preparation Silexan in comparison to Lorazepam for generalized anxiety disorder. *Phytomedicine* 2010; 17:94–99. **2.** Kasper et al. Lavender oil preparation Silexan is effective in generalized anxiety disorder—a randomized, double-blind comparison to placebo and paroxetine. *Int J Neuropsychopharmacol.* 2014 Jun;17(6):859–69. **3.** www.swissmedicinfo.ch **4.** Mueller WE, Schwald A, Noeldner M, Kasper S, Friedland K. Pharmacological Bases of the therapeutic use of Silexan (Lasea®). *Psychopharmakotherapie* 2015; 22: 3–14. **5.** Heger-Mahn D1, Pabst G, Diemel A, Schläfke S, Klipping C. No interacting influence of lavender oil preparation silexan on oral contraception using an ethinyl estradiol/levonorgestrel combination. *Drugs R D.* 2014 Dec;14(4):265–72. **6.** Doroshenko O, Rokitta D, Zadayan G, Klement S, Schläfke S, Diemel A, Gramatte T, Lück H, Fuhr U. Drug cocktail interaction study on the effect of the orally administered lavender oil preparation Silexan on cytochrome P450 enzymes in healthy volunteers. *Drug Metab Dispos* 2013; 41:987–993.

03/2022

Alle Referenzen können bei Schwabe Pharma angefordert werden.



**Schwabe  
Pharma AG**

From Nature. For Health.